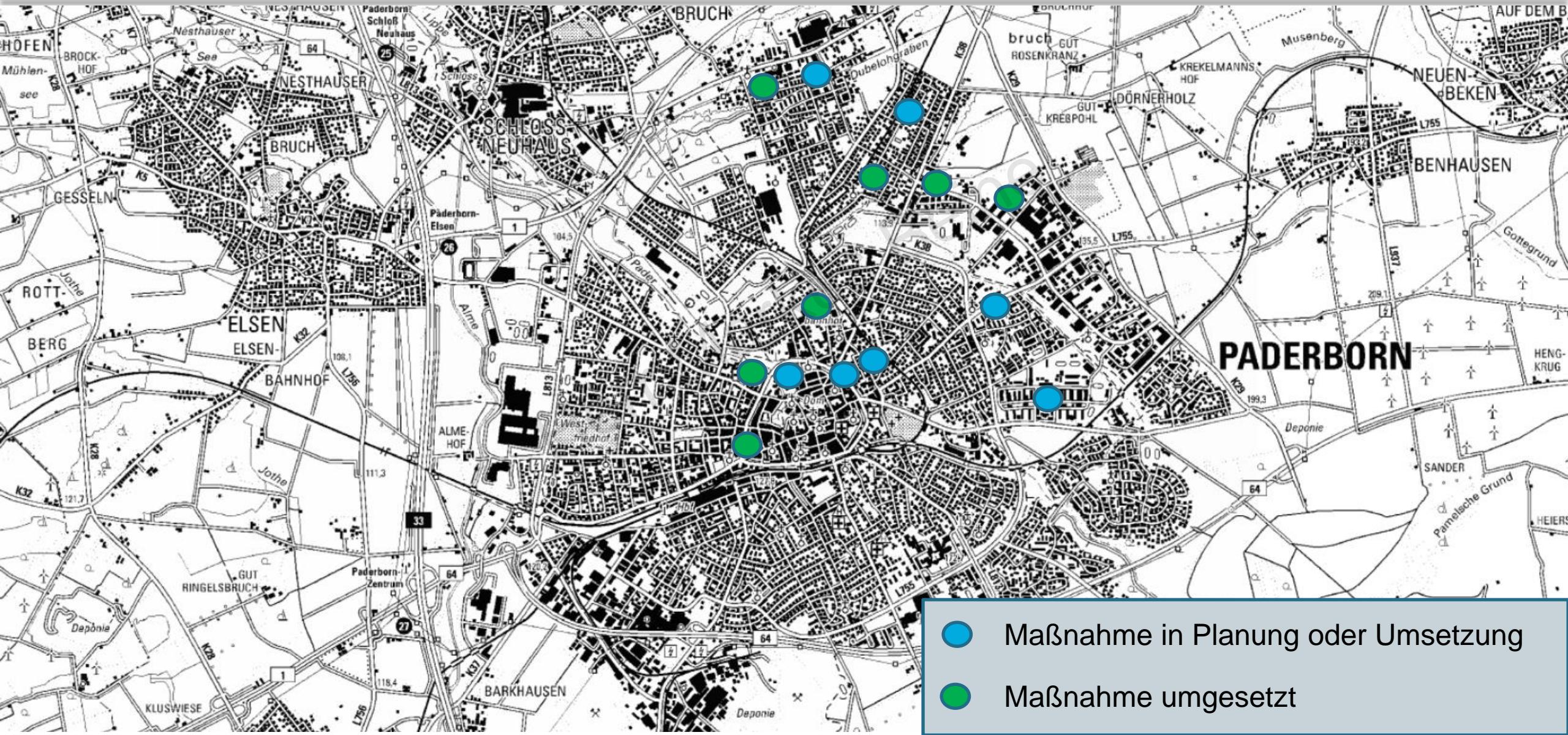


# Informationen zum Stand der Baumaßnahmen im Kanalnetz

Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr  
19.02.2025

# Kernstadt Paderborn

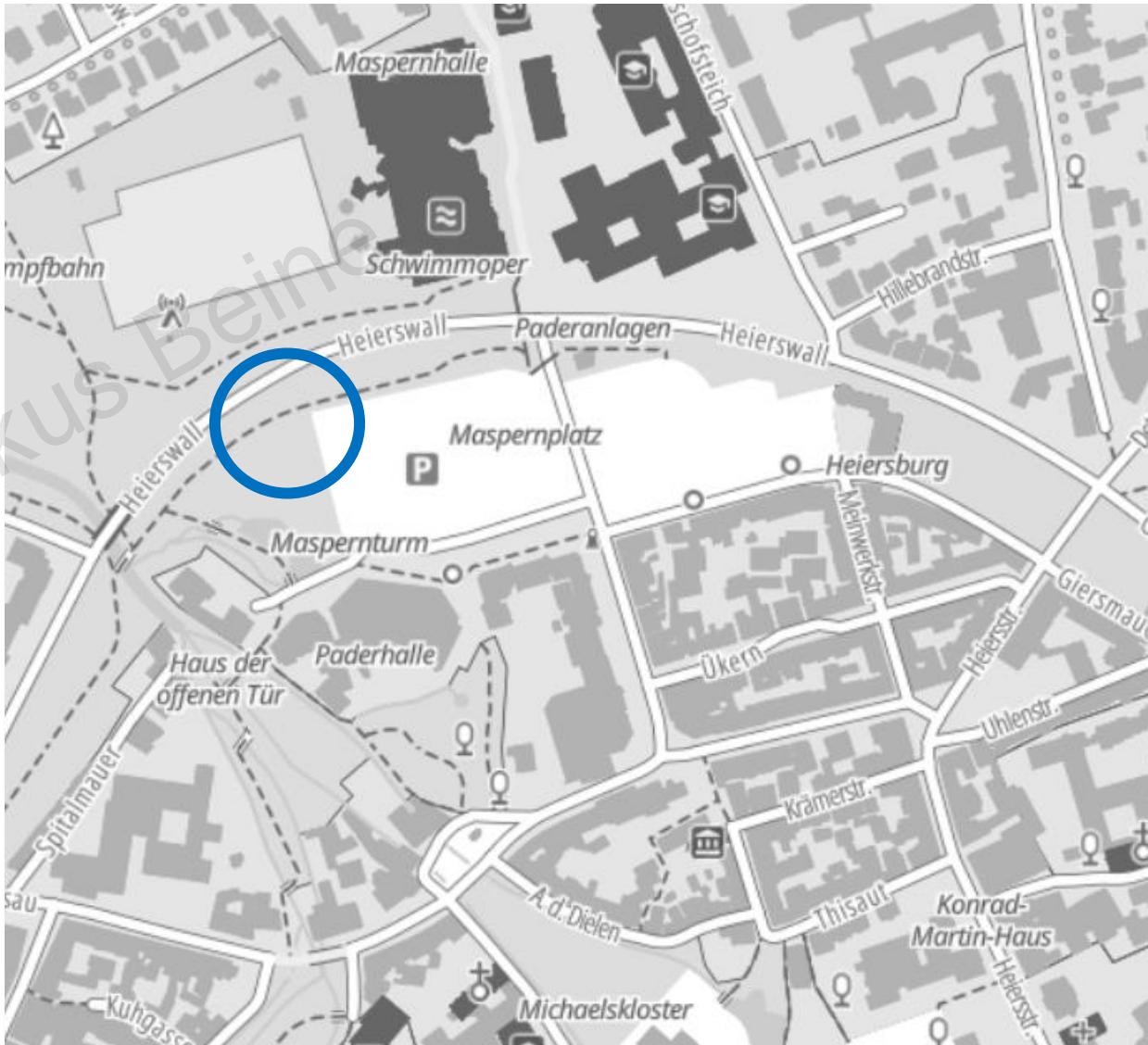


- Maßnahme in Planung oder Umsetzung
- Maßnahme umgesetzt

# Maspernplatz

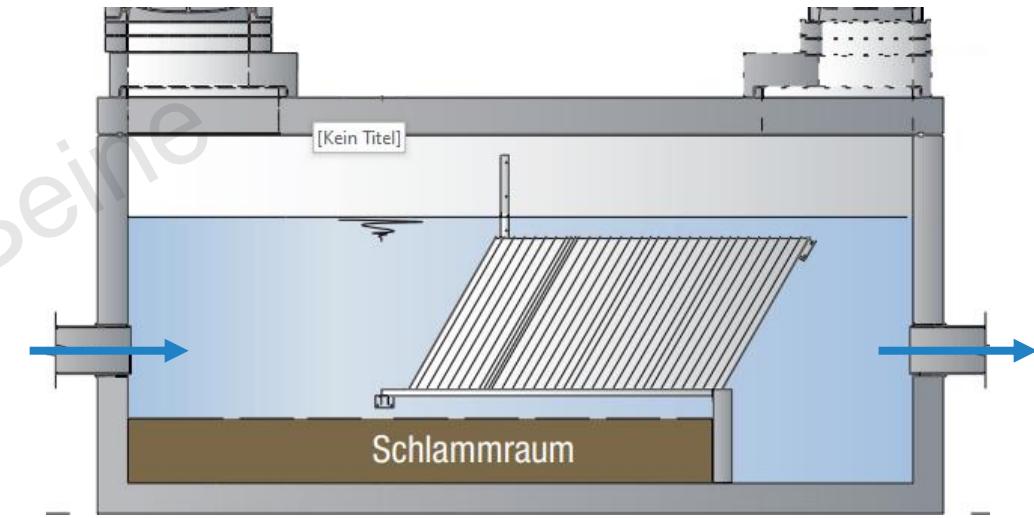
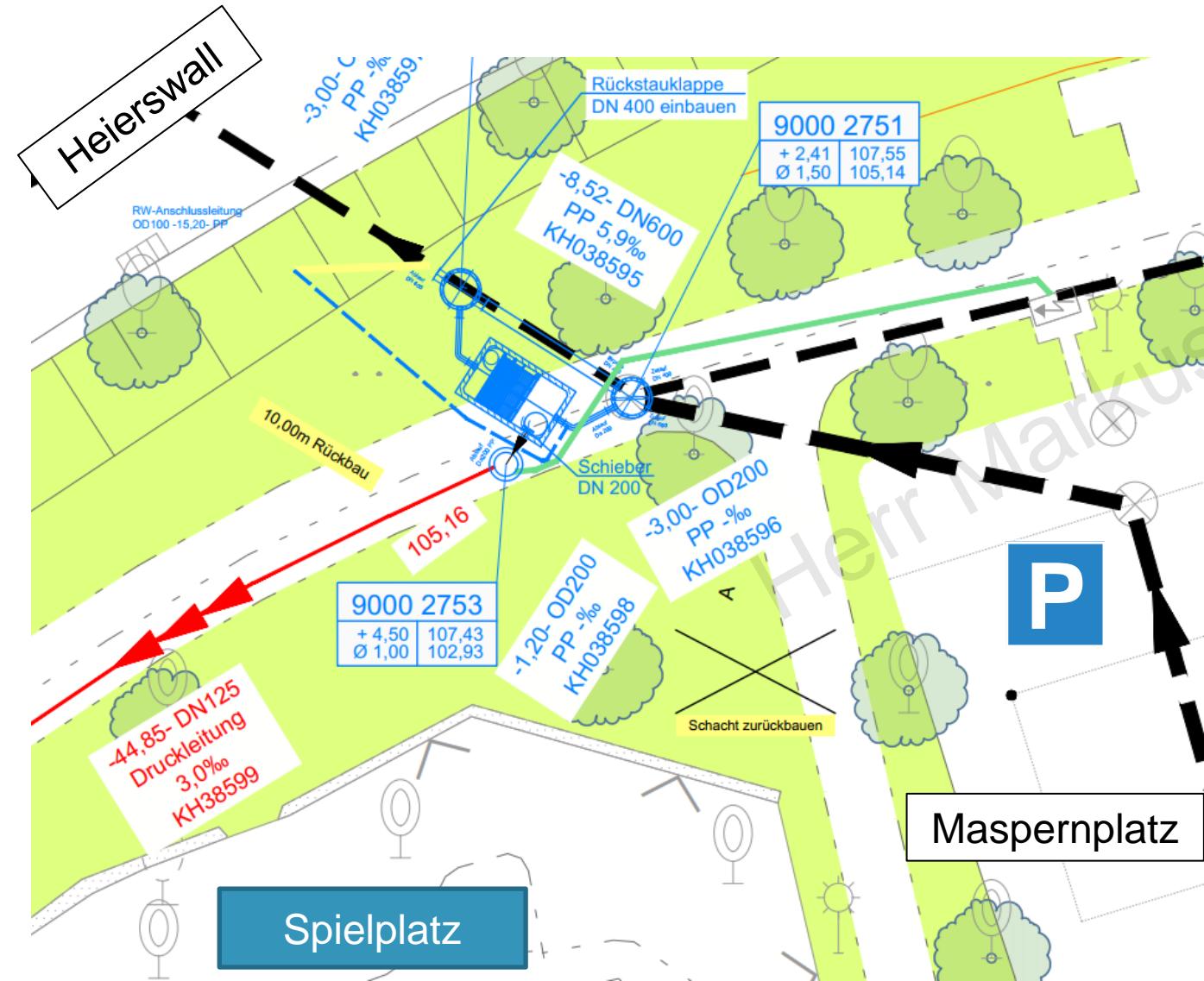
## Regenwasserbehandlung

<b>Baubeginn</b>	Herbst 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	3 Monate
<b>Kosten</b>	365.000 €
<b>Bauumfang</b>	1 Stk. Regenwasserbehandlungsanlage
<b>Beschreibung</b>	Der Maspernplatz ist eine Multifunktionsfläche. Im Zuge der Nutzung als Parkplatz ist das anfallende Regenwasser aufgrund der Frequentierung mit Kfz. vor Einleitung in die Pader zu reinigen. Hierfür ist der Bau einer dezentralen Reinigungsanlage geplant.



# Maspernplatz

## Regenwasserbehandlung



Geplanter Lamellenklärer soll im Fuß- und Radweg eingebaut werden.  
Eine Rücknahme von Bäumen ist nicht geplant.

# Benhauser Straße

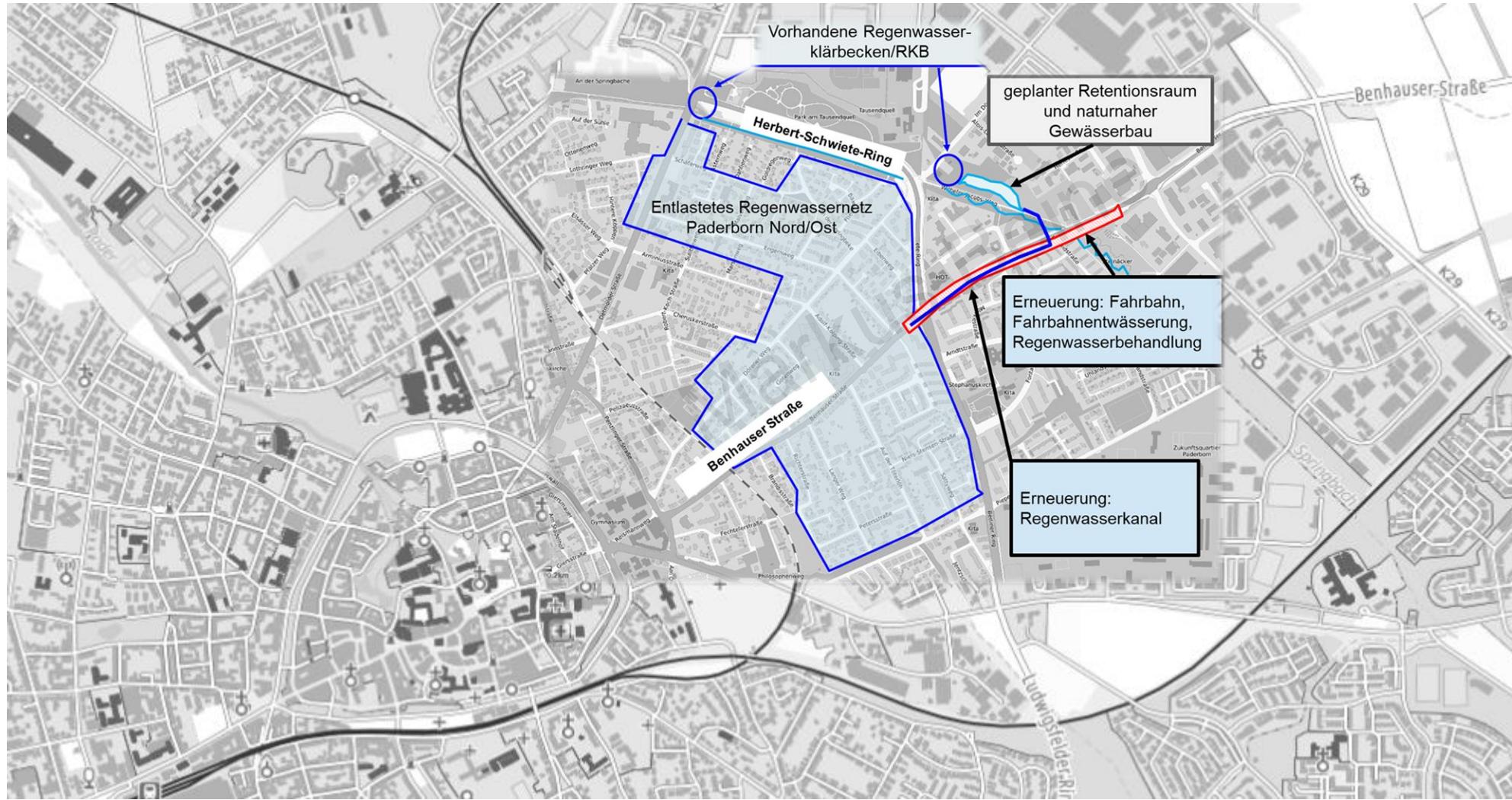
## Bauabschnitt Ost 1

<b>Baubeginn</b>	Mitte 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	12 Monate
<b>Kosten</b>	3.440.000 € (Anteil STEB)
<b>Bauumfang</b>	510 m Regenwasserkanal DN 2.500/1.000 530 m Straßenentwässerung DN 400 85 m Schmutzwasserkanal DN 250
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erneuerung des vorhandenen Regenwasserkanals</li><li>• Entlastung des Regenwassernetzes „Dörenner Weg“</li><li>• Entlastung des Regenklärbeckens (RKB) Dörenner Feld</li><li>• Vorbereitung zur Schaffung von zusätzl. Retentionsraum im Springbach</li><li>• Vorbereitung zum naturnahen Ausbau des Springbachs</li></ul>



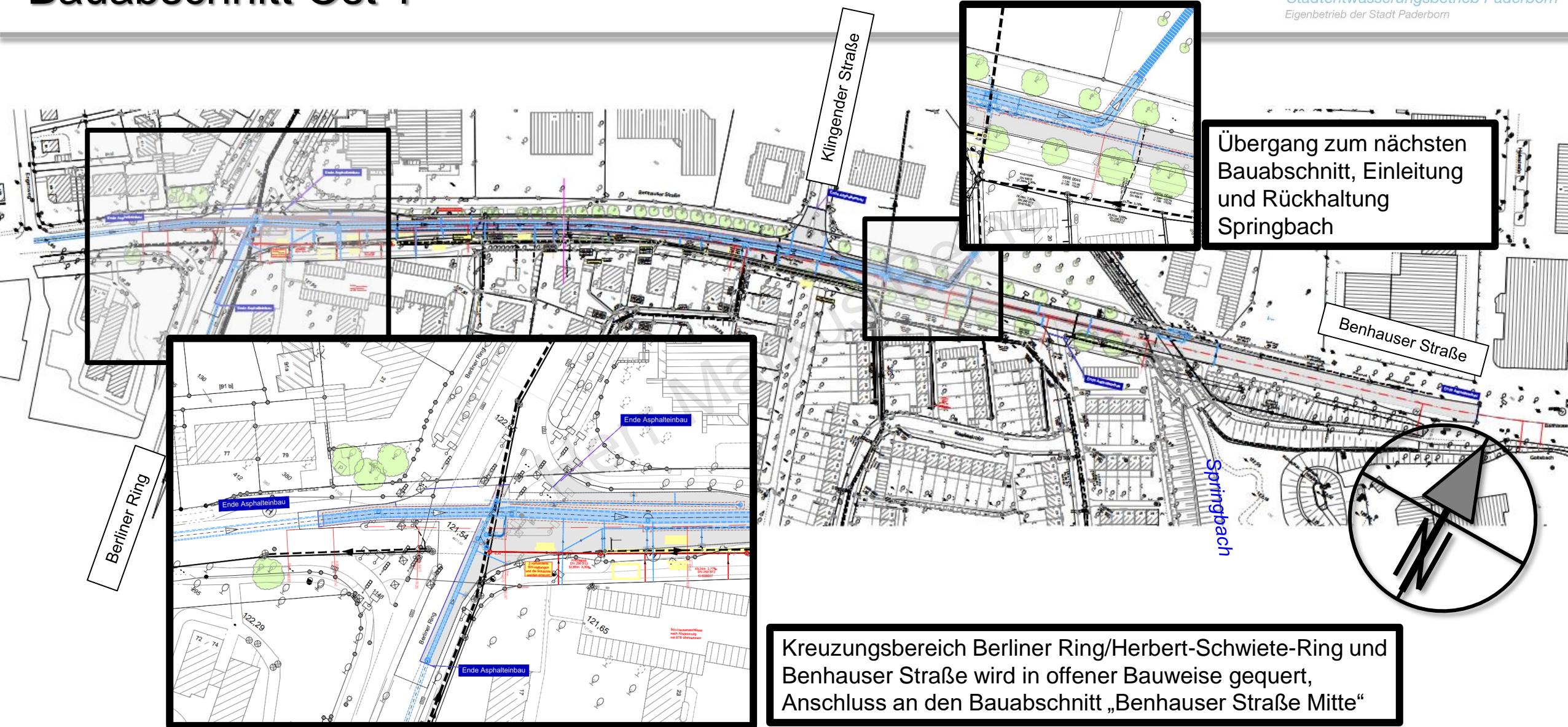
# Benhauser Straße

## Bauabschnitt Ost 1



# Benhauser Straße

## Bauabschnitt Ost 1



# Zukunftsquartier

## Erschließung

<b>Baubeginn</b>	2026
<b>Bauzeit (geplant)</b>	Mehrere Jahre
<b>Kosten</b>	Noch zu ermitteln
<b>Bauumfang</b>	Erschließung von rund 54 ha im Trennsystem, Retention, Versickerung
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Rahmen der Konversion soll das Gelände der ehemaligen Barker Kaserne neu erschlossen werden.</p> <p>Das Zukunftsquartier ist als innovativer Stadtteil konzipiert. Entsprechende Technologien sollen auch im Bereich der Stadtentwässerung zum Einsatz kommen.</p> <p>Das Oberflächenwasser soll zum großen Teil ortsnah versickert/verdunstet werden.</p> <p>Innovative Formen der Schmutzwasserentsorgung/-separierung werden zur Zeit geprüft</p>



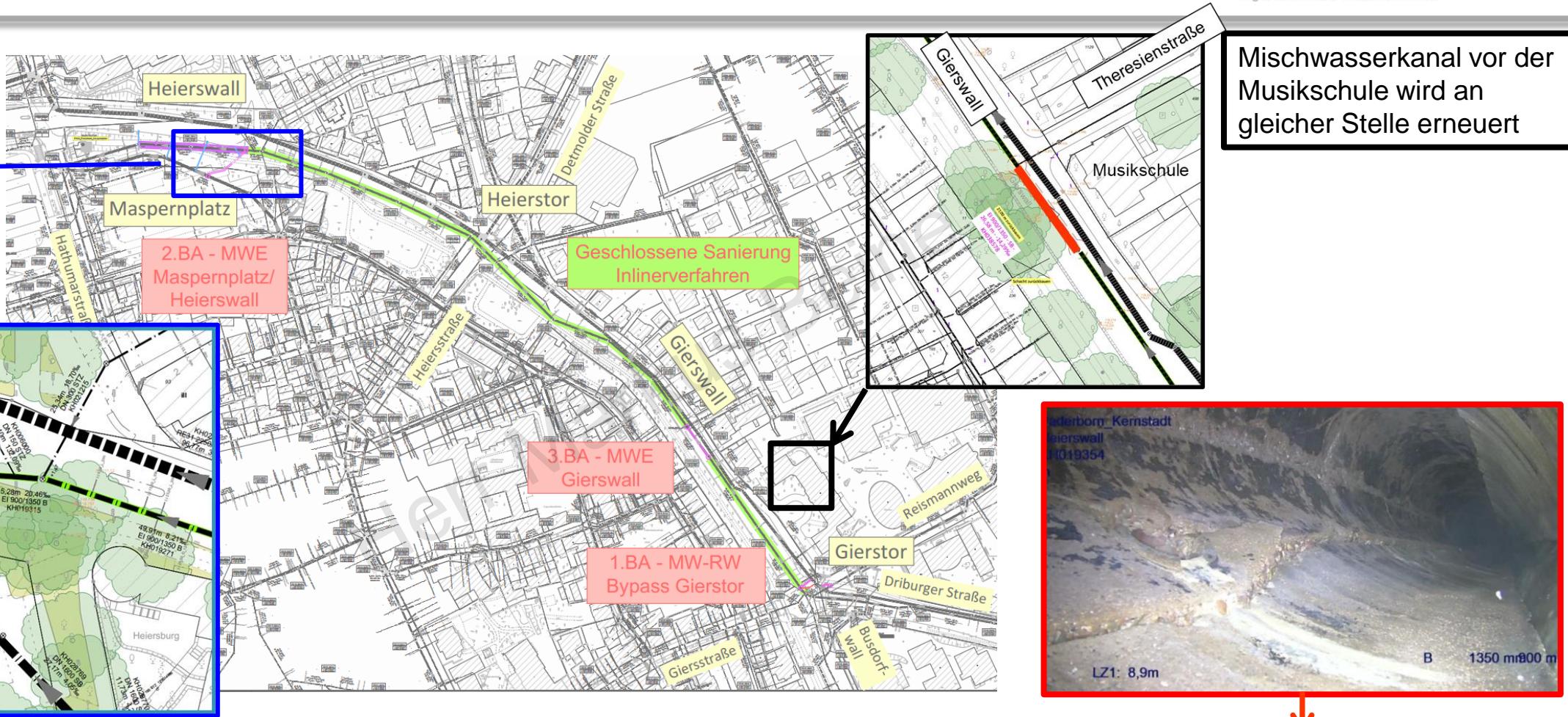
# Gierswall/Heierswall

## Kanalsanierung

<b>Baubeginn</b>	Oktober 2024
<b>Bauzeit (geplant)</b>	7 Monate
<b>Kosten</b>	1.800.000 €
<b>Bauumfang</b>	480 m Renovierung Mischwasserkanal 28 m Erneuerung Mischwasserkanal 35 m Neubau Mischwasserkanal
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Mischwasserkanal im Gierswall und Heierswall ist schadhaft.</p> <p>Die Sanierung erfolgt zum größten Teil in grabenloser Bauweise im Schlauchlining-Verfahren.</p> <p>In zwei Bereichen (Musikschule und Heiersburg) sind Arbeiten in offener Bauweise notwendig.</p> <p>Um die Sanierung zu ermöglichen - das Einzugsgebiet umfasst den gesamten Paderborner Südosten - war die Schaffung einer Bypass-Strecke zur Wasserhaltung am Gierstor notwendig.</p>



# Gierswall/Heierswall Kanalsanierung



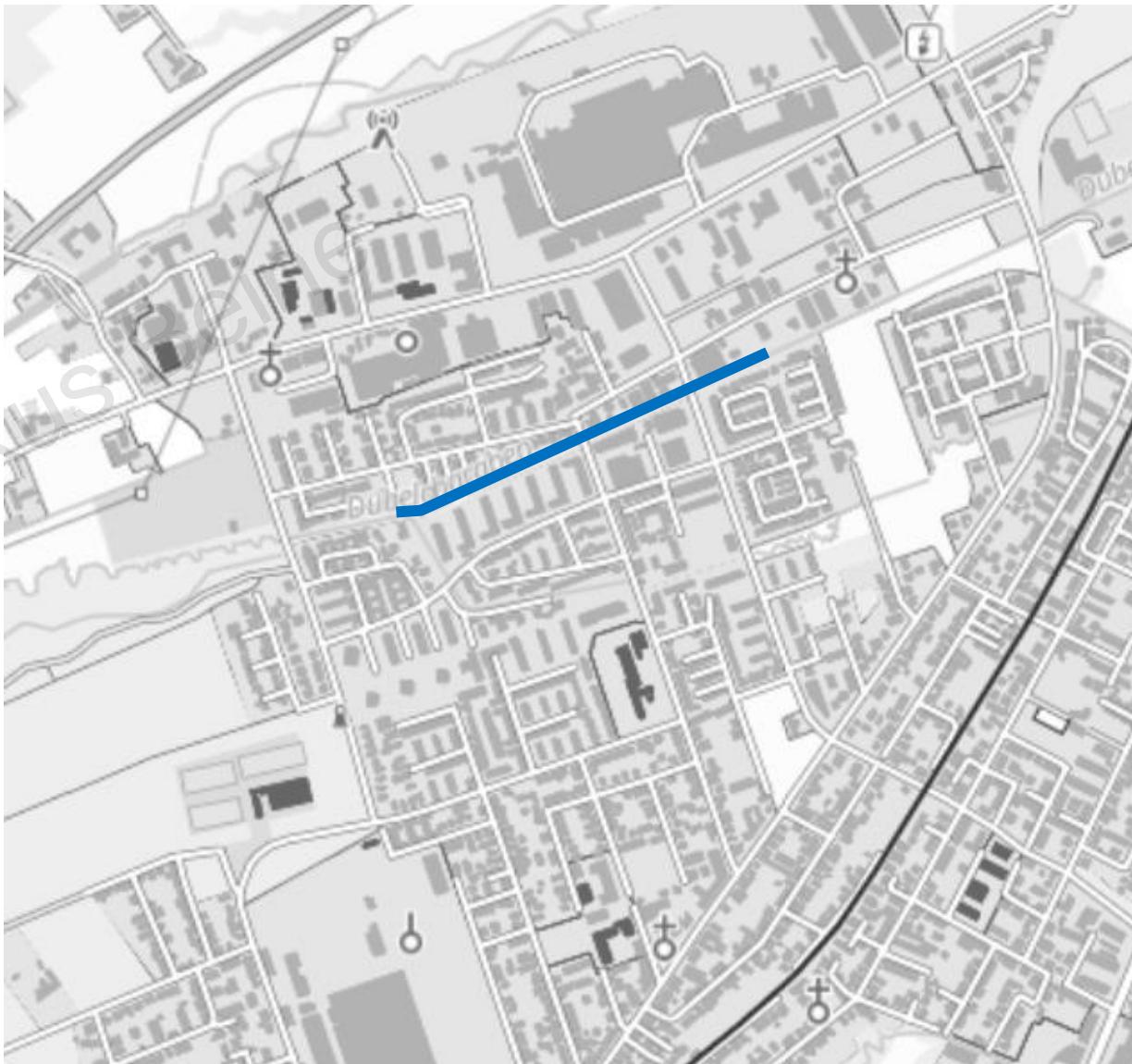
Mischwasserkanal am Heierswall Höhe Heiersburg/Maspernplatz wird umgelegt, direkter Anschluss an Bestandskanal. Stark geschädigter Mischwasserkanal kann zum Teil aufgegeben werden (im Planausschnitt mit X). Ziel der Planung war es u.a. die Baumstandorte zu erhalten. Der Osterlauf wurde ebenfalls berücksichtigt.

Schadensbild im Heierswall, starke Riss- und Scherbenbildung

# Dubelohgraben

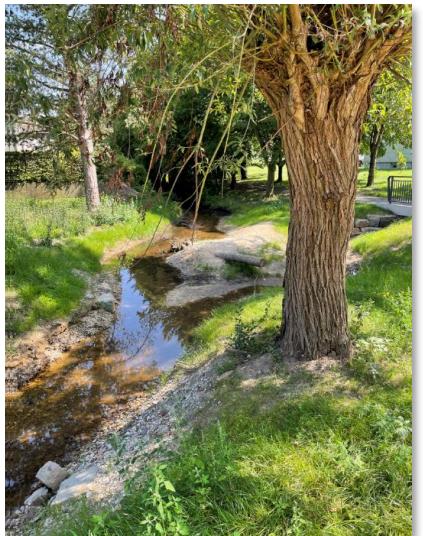
## 2. Bauabschnitt

<b>Baubeginn</b>	Herbst 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	6 Monate
<b>Kosten</b>	920.000 €
<b>Bauumfang</b>	750 m naturnaher Gewässerausbau
<b>Beschreibung</b>	<p>In der Stadtheide ist der Dubelohgraben der Hauptvorfluter für die Regenwasserentwässerung.</p> <p>Um die Einleitungen den gesetzlichen Anforderungen anzupassen, sind hier vor allem in Bezug auf die Einleitungsmengen Retentions-/Rückhaltemaßnahmen umzusetzen.</p> <p>Hierzu wird der Dubelohgraben aufgeweitet und naturnah umgestaltet.</p> <p>Die Umsetzung erfolgt mit fachlicher Unterstützung des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen.</p>



# Dubelohgraben

## 2. Bauabschnitt



# Planung und Bestand 2. Bauabschnitt

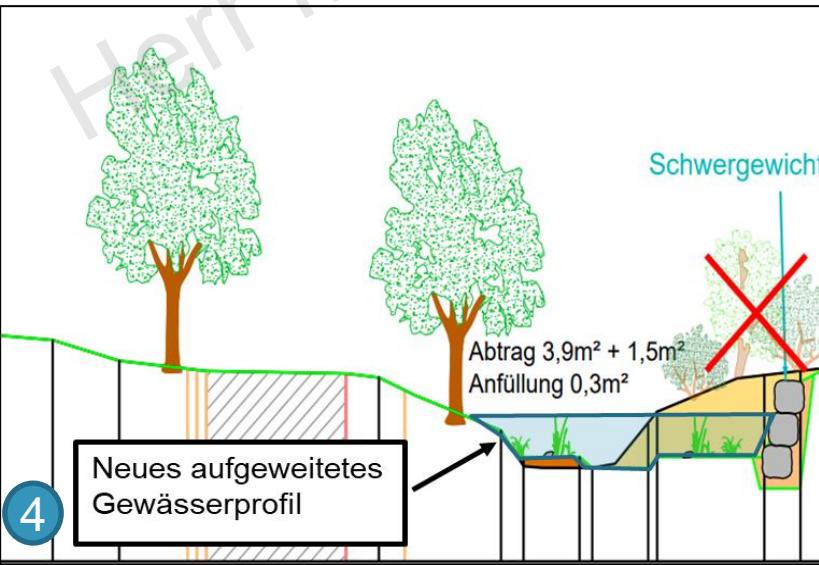
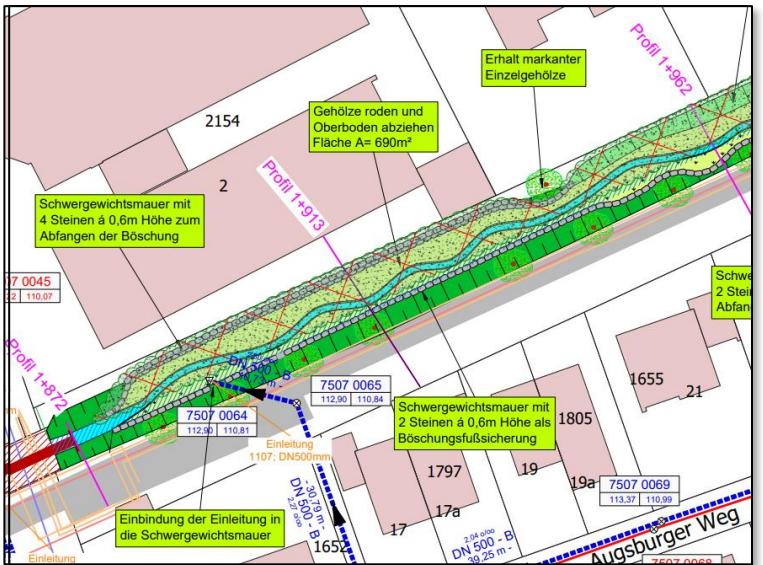
Bild 1: Fertiggestellter 1. Bauabschnitt

Bild 2: Fertiggestellter 1. Bauabschnitt

Bild 3: Ausschnitt Lageplan 2.Bauabschnitt

Bild 4: Beispiel-Querschnitte 2. Bauabschnitt

Bild 5: Luftbild 2.Bauabschnitt Bestand



# Penzlinger Straße

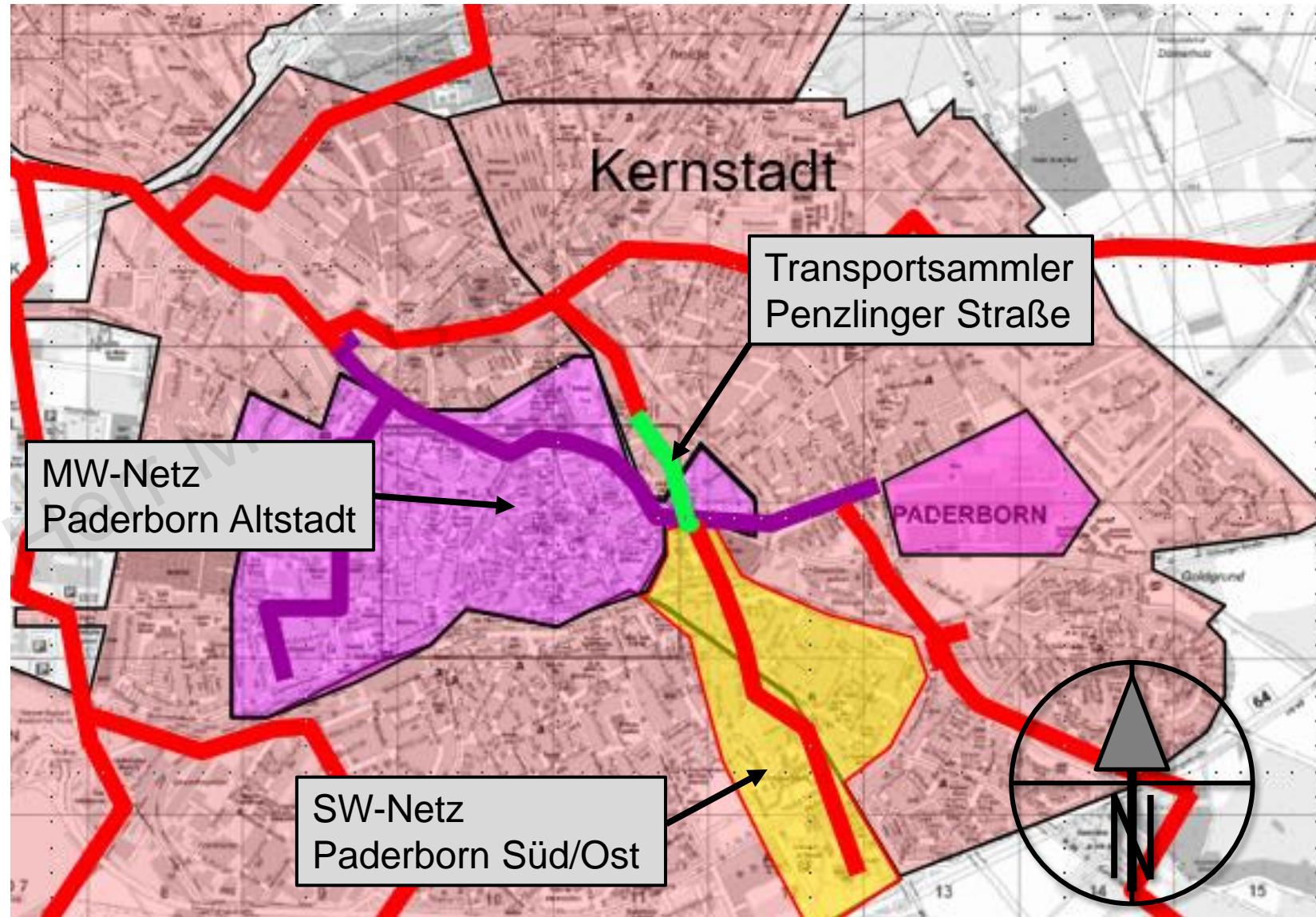
## Schmutzwasserkanal im Rohrvortrieb

<b>Baubeginn</b>	Juni 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	12 Monate
<b>Kosten</b>	4.000.000 €
<b>Bauumfang</b>	600 m Schmutzwasserkanal DN 800
<b>Beschreibung</b>	<p>Bisher wird das Schmutzwasser aus dem Bereich Paderborn-Südost in das <u>Mischwassernetz</u> der Altstadt geleitet.</p> <p>Zukünftig soll das Schmutzwasser über die Penzlinger Straße direkt über das <u>Schmutzwassernetz „Nordstraße“</u> zur Kläranlage geleitet werden.</p> <p>Der Kanal soll grabenlos im Rohrvortriebs-Verfahren (Microtunneling) verlegt werden. Für den Bau sind „lediglich“ Start- und Zielbaugruben notwendig.</p> <p>Der neue Kanal soll in Teilen zur Wärmegewinnung aus Abwasser für das benachbarte Schulzentrum genutzt werden.</p>



# Penzlinger Straße

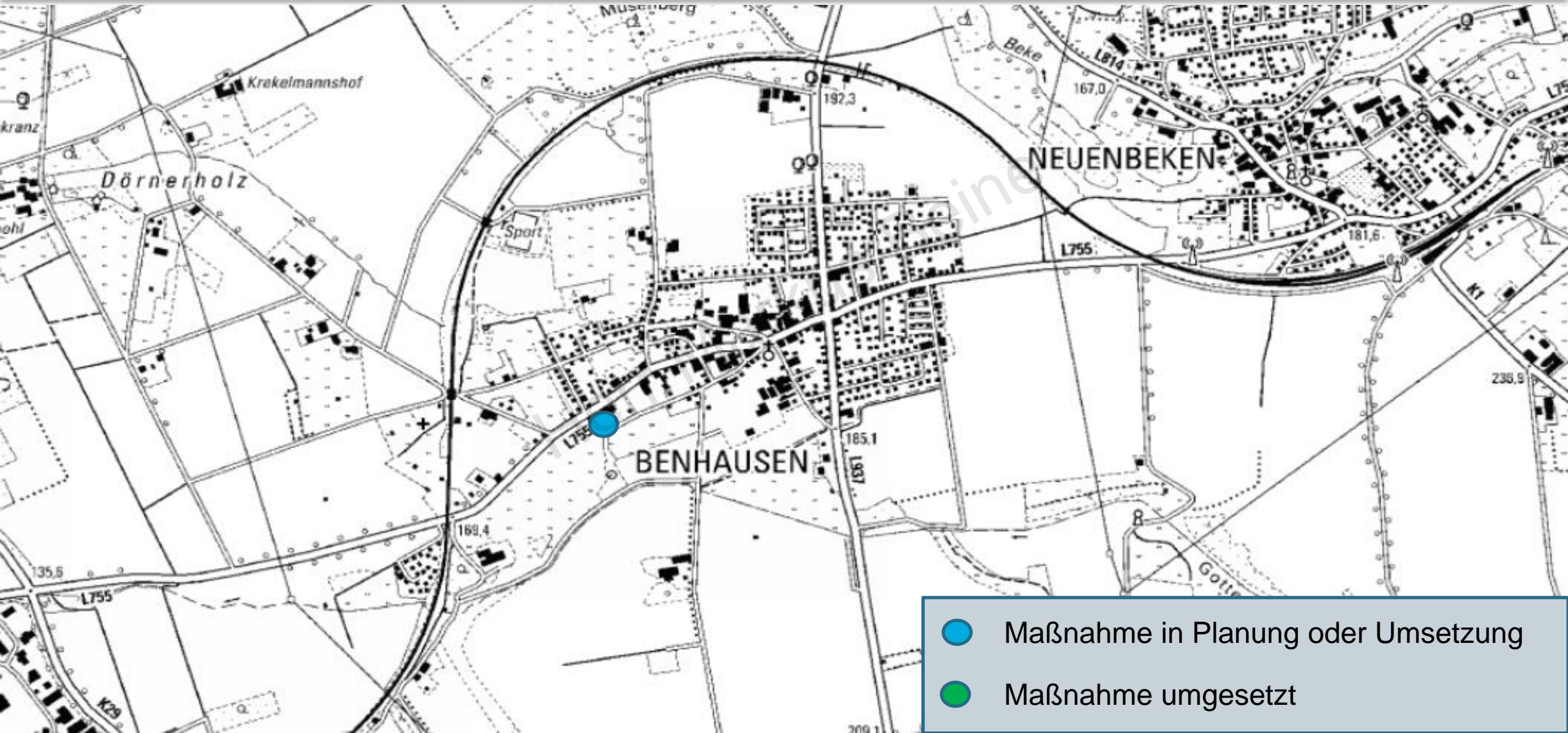
## Schmutzwasserkanal im Rohrvortrieb



<b>Baubeginn</b>	Beginn 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	18 Monate
<b>Kosten</b>	1.750.000 €
<b>Bauumfang</b>	ca. 230 Hausanschlüsse
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Zuge der Straßenerneuerung Rotheweg werden die Grundstücksanschlussleitungen in offener Bauweise erneuert. Die Hauptsammler werden in geschlossener Bauweise saniert.</p> <p>Die Baumaßnahme erfolgt zusammen mit dem Straßen- und Brückenbauamt und den Versorgern (WWN).</p>

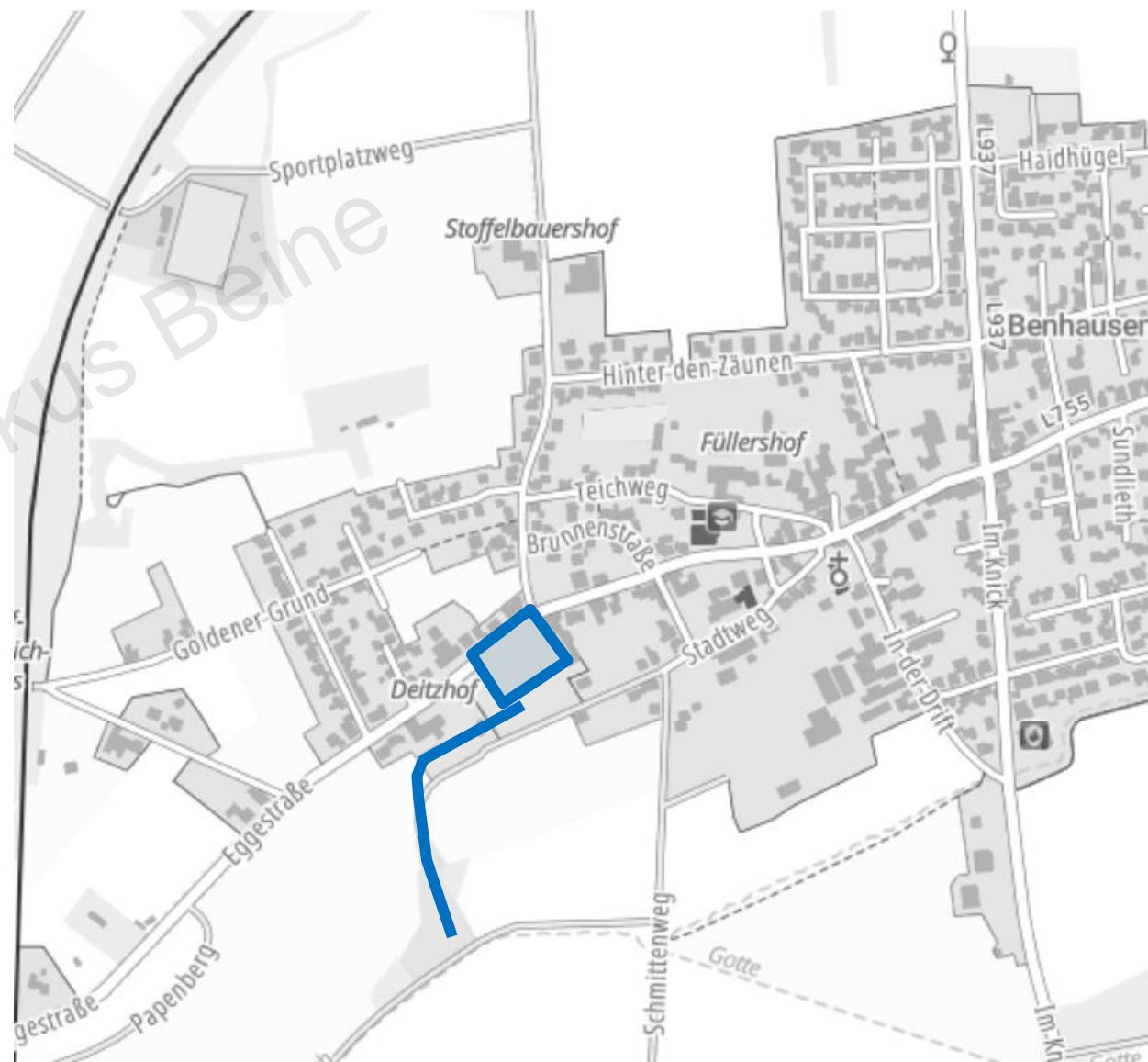


# Stadtteil Benhausen



# B338 Eggestraße/Stadtweg Erschließung

<b>Baubeginn</b>	Abhängig vom Bebauungsplanverfahren
<b>Bauzeit (geplant)</b>	3 Monate
<b>Kosten</b>	250.000 €
<b>Bauumfang</b>	270 m Regenwasserkanal DN 400
<b>Beschreibung</b>	<p>Die ehemalige Hofstelle Stelte an der Eggestraße soll im Zuge des B-Plans B338 Eggestraße/Stadtweg neu im Trennsystem erschlossen werden.</p> <p>Das Schmutzwasser wird an das Kanalnetz in der Eggestraße angeschlossen.</p> <p>Das Regenwasser soll im Bereich des Stadtweges versickert werden. Bei Starkregenereignissen erfolgt die Notentlastung in Richtung Gottebach über das Gelände des Regenüberlaufbeckens Benhausen (ehemalige Kläranlage Benhausen).</p>



# Stadtteil Elsen



# Pumpwerk Elser Heide

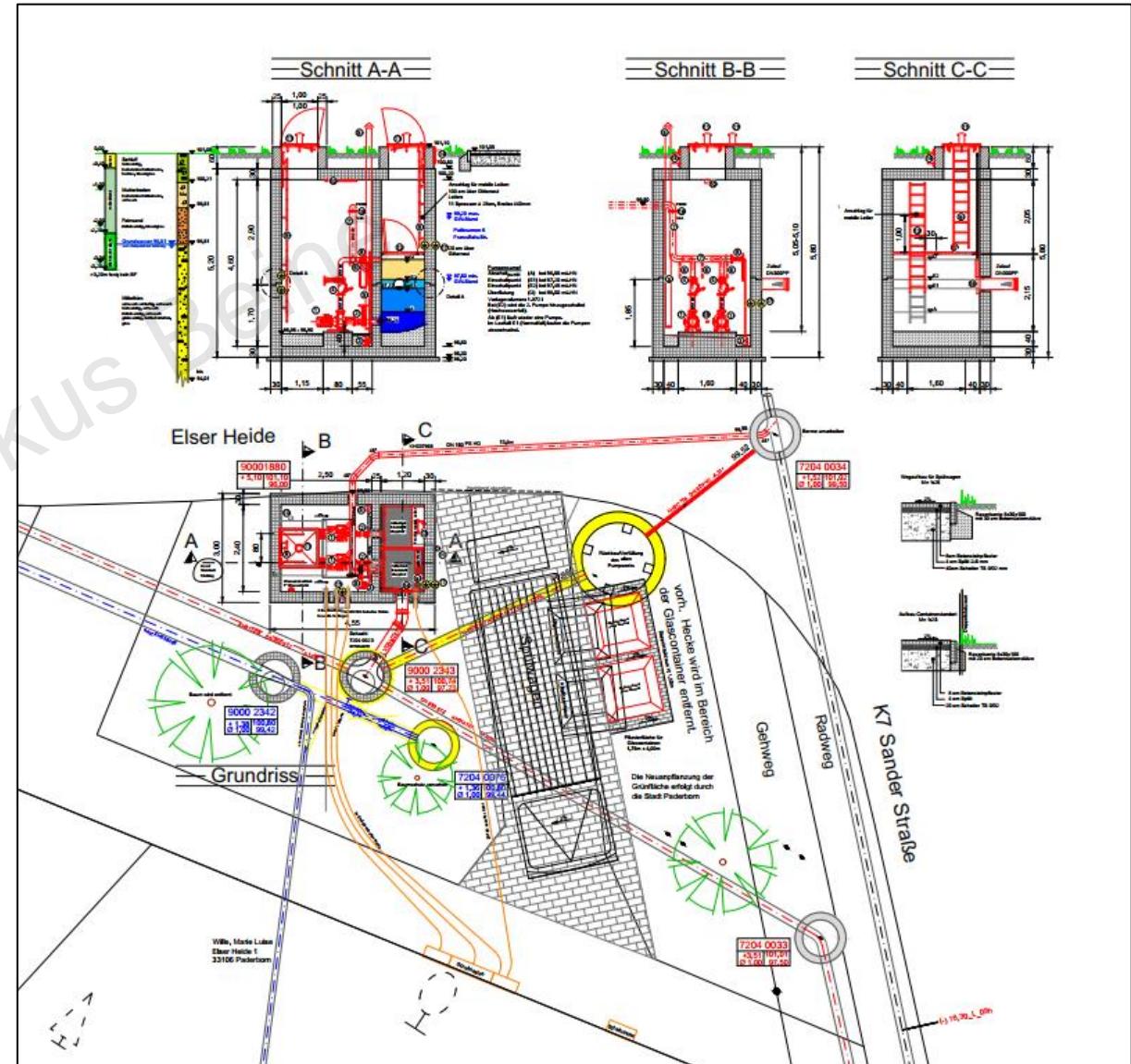
## Erneuerung

<b>Baubeginn</b>	Sommer 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	5 Monate
<b>Kosten</b>	620.000 €
<b>Bauumfang</b>	1 Stk. Pumpwerk einschl. Anlagentechnik
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Schmutzwasser-Pumpwerk Elser Heide stammt aus dem Jahr 1972 und ist sanierungsbedürftig. Zum rund 24 ha großen Einzugsgebiet des Pumpwerks gehören die Siedlungsbereiche rund um die Straßen „An der dicken Linde“.</p> <p>Das unterirdische Pumpwerk wird komplett erneuert.</p> <p>Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung der Straße „Elser Heide“ im Einmündungsbereich zur Sander Straße. Umleitungsmöglichkeiten bestehen.</p>



# **Pumpwerk Elser Heide**

## **Erneuerung**



Planung Neubau Schmutzwasserpumpwerk Elser Heide

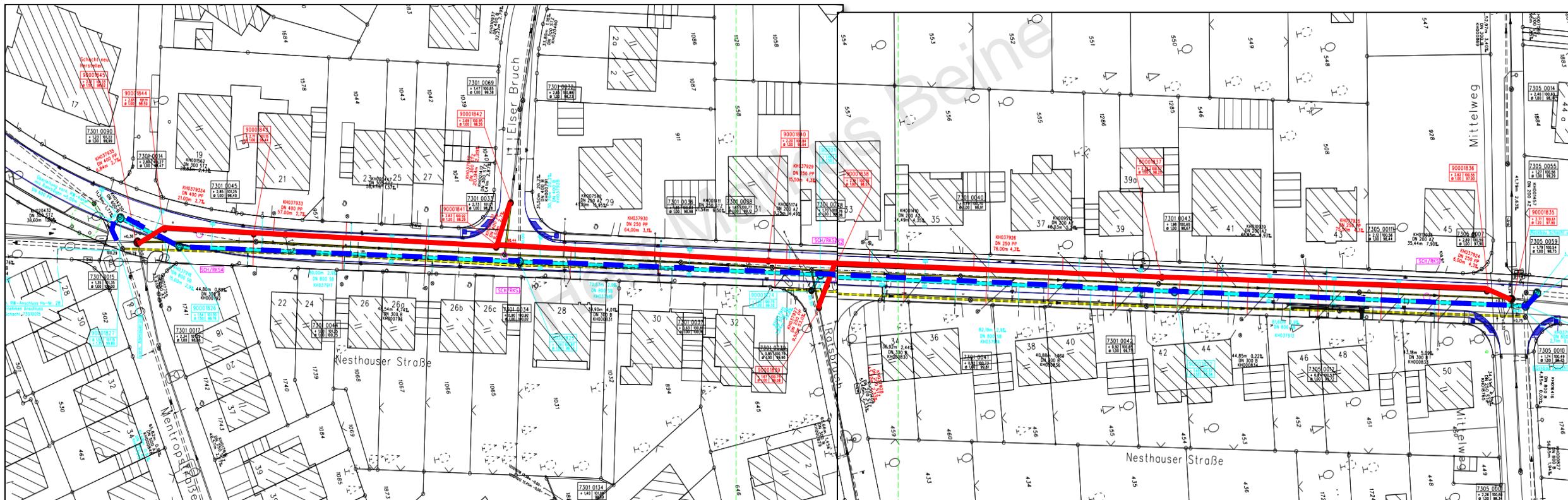
# Nesthauser Straße

## Erneuerung RW, SW

<b>Baubeginn</b>	November 2024
<b>Bauzeit (geplant)</b>	18 Monate (inkl. Straßenbau)
<b>Kosten</b>	1.340.000 € (Anteil Kanal)
<b>Bauumfang</b>	350 m Regenwasserkanal 350 m Schmutzwasserkanal
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Zuge der Straßenerneuerung „Nesthauser Straße“ zwischen dem Mittelweg und der Mentropstraße wird auch die Schmutz- und Regenwasserkanalisation sowie alle Grundstücksanschlussleitungen hydraulisch angepasst und baulich erneuert.</p> <p>Das Netz stammt aus dem Jahr 1972.</p> <p>Die Baumaßnahme erfolgt gemeinsam mit dem Straßen- und Brückenbauamt und den Versorgungsträgern.</p>



# Nesthauser Straße Erneuerung RW, SW



# Am Mühlenteich

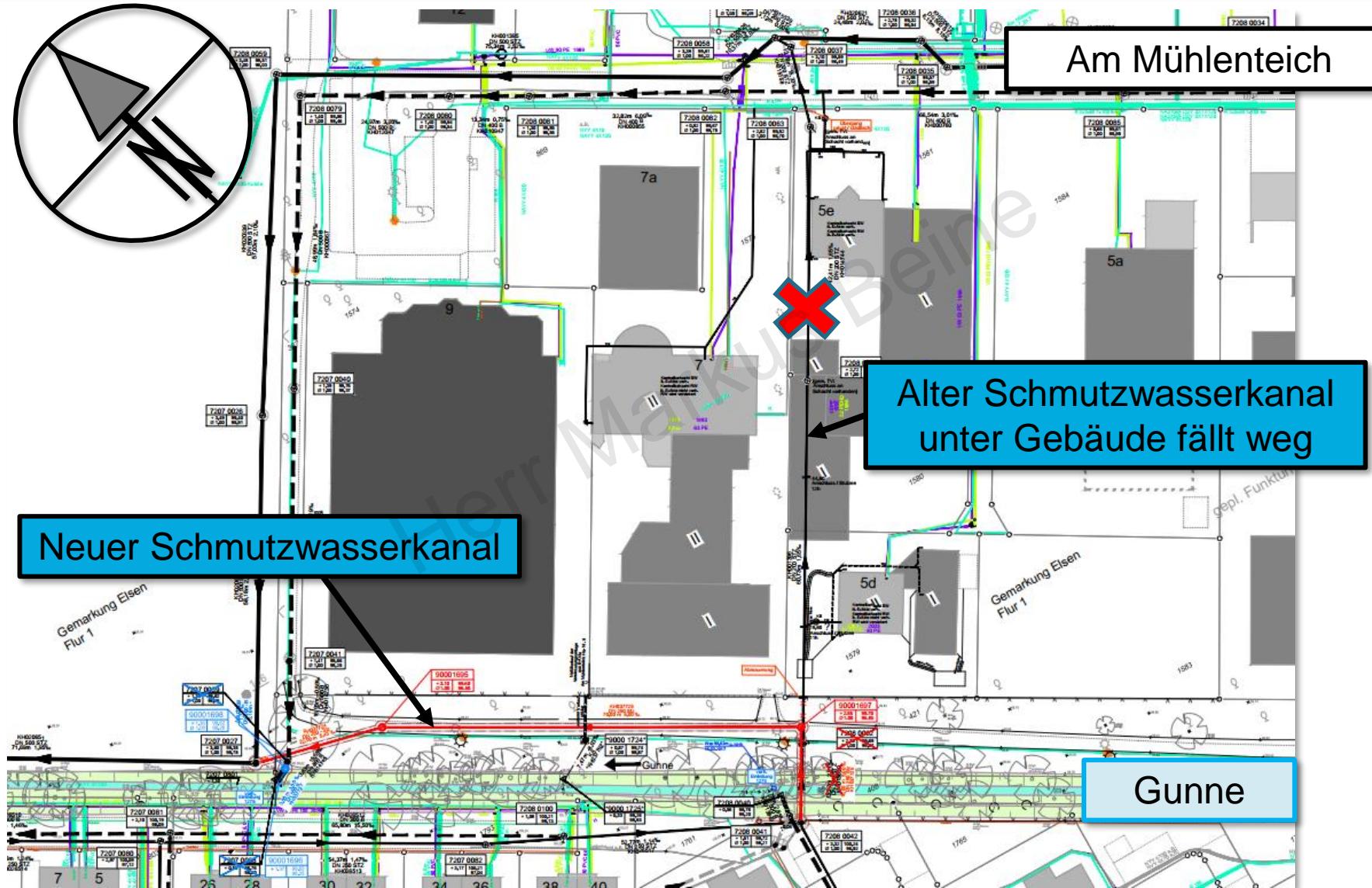
## Erneuerung SW

<b>Baubeginn</b>	Frühjahr 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	2 Monate
<b>Kosten</b>	280.000 €
<b>Bauumfang</b>	110 m Schmutzwasserkanal
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Bestandskanal ist sanierungsbedürftig und verläuft zudem noch unterhalb eines privaten Gebäudes.</p> <p>Mit der geplanten Neuverlegung wird der Schmutzwasserkanal zukünftig auf öffentlichem Grund verlaufen.</p>

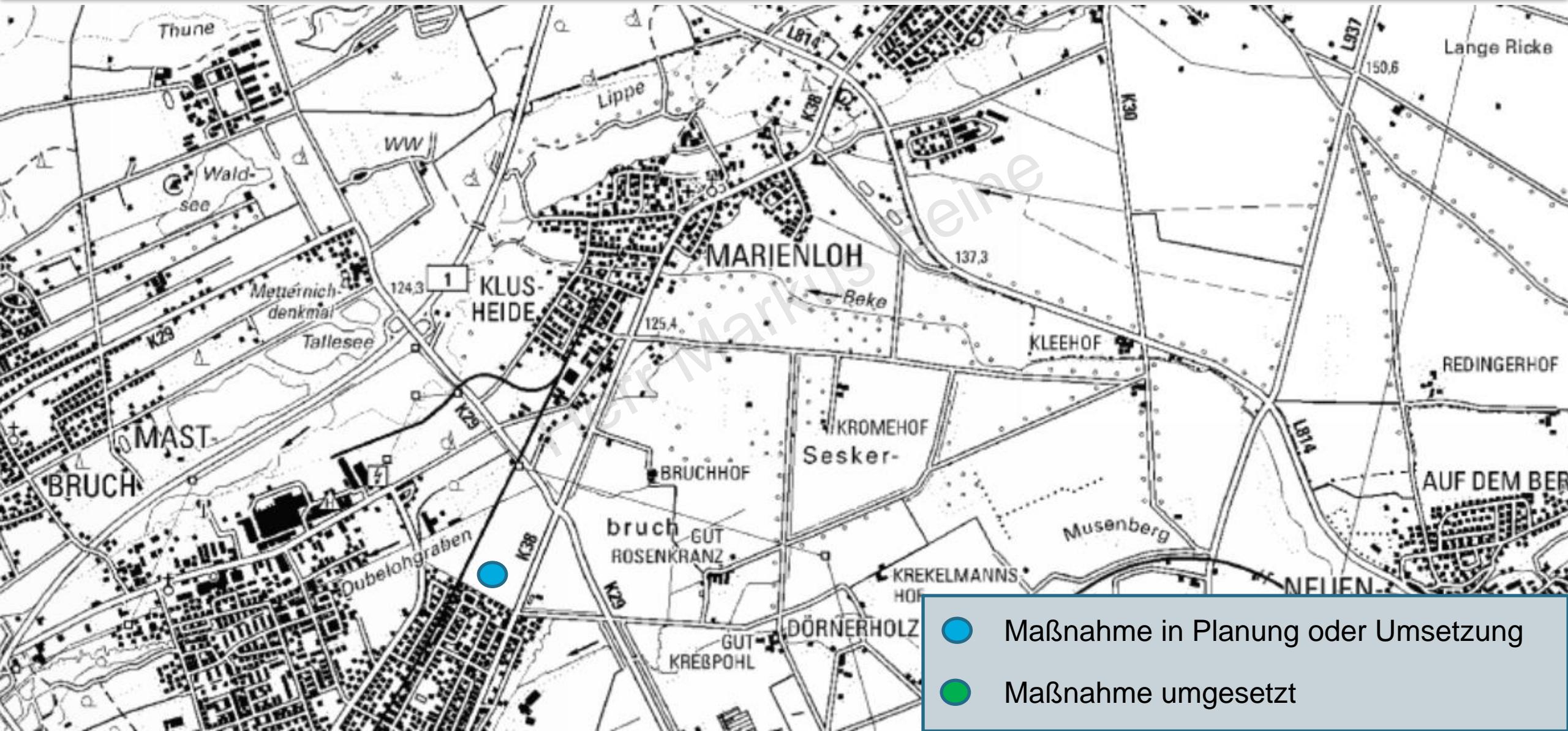


# Am Mühlenteich

## Erneuerung SW



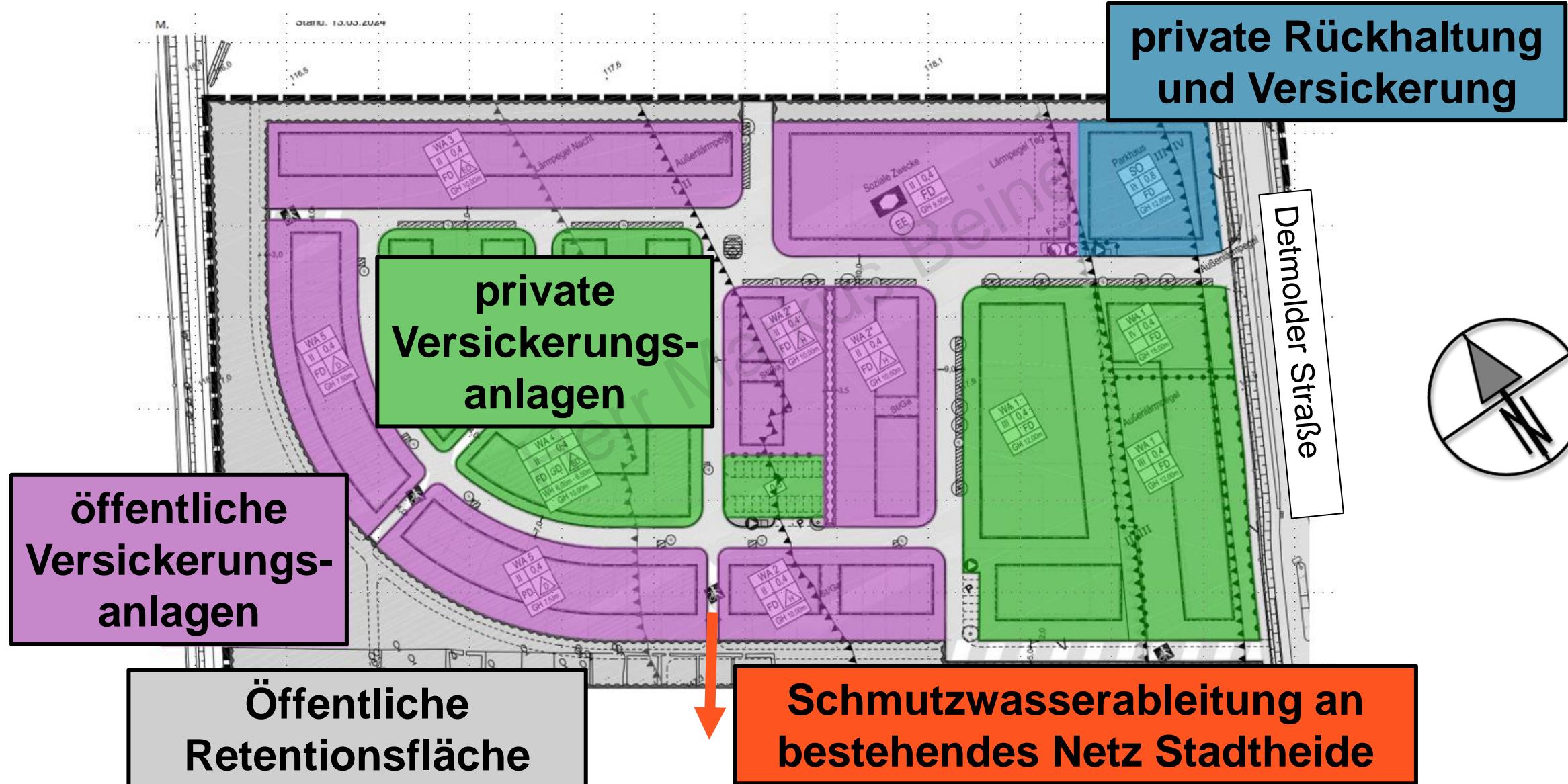
# Stadtteil Marienloh



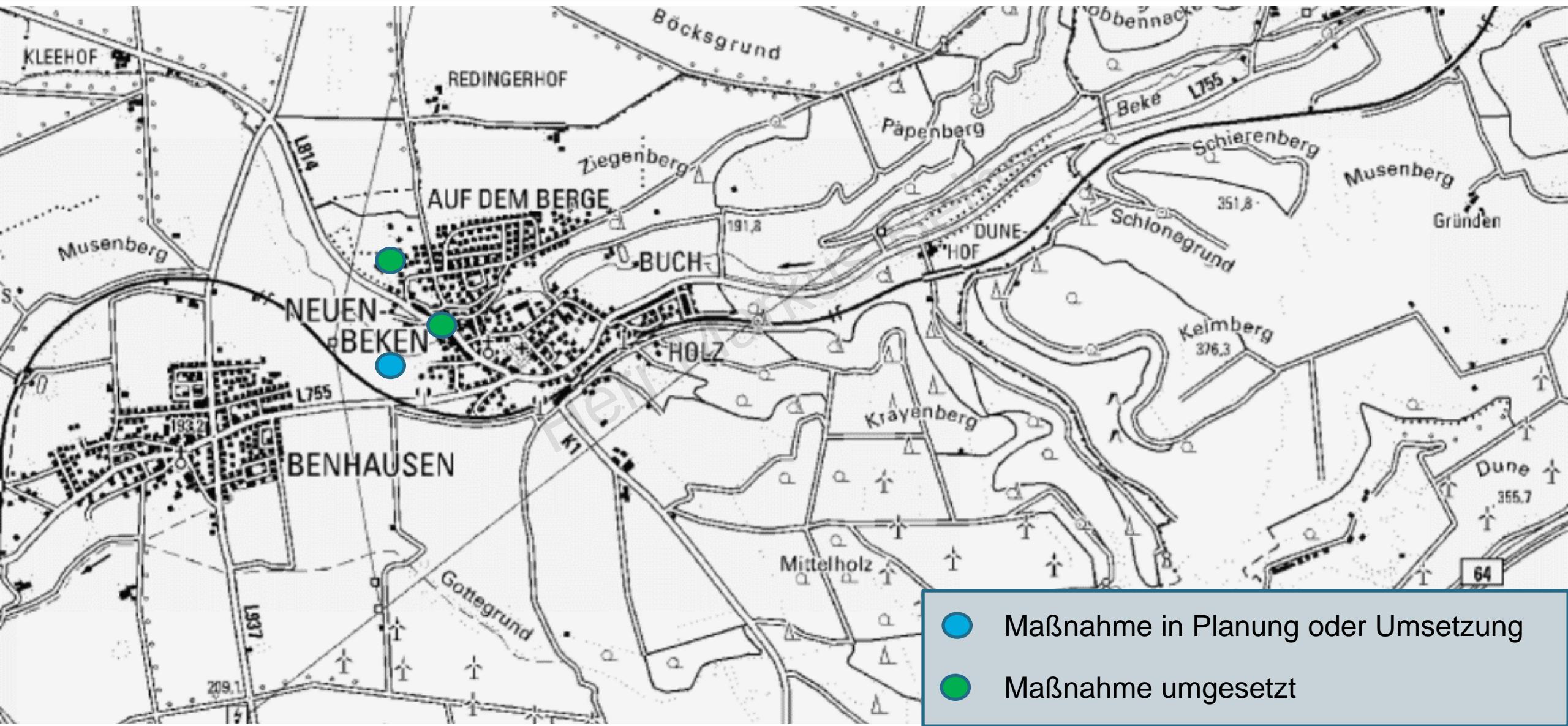
# M314 Winkelland Erschließung

<b>Baubeginn</b>	In Abhängigkeit vom Bebauungsplanverfahren
<b>Bauzeit (geplant)</b>	10 Monate
<b>Kosten</b>	1.400.000 €
<b>Bauumfang</b>	Versickerungsrigolen/offene Retentionsbereiche Regenwasserkanal/Schmutzwasserkanal
<b>Beschreibung</b>	Angrenzend an die Kernstadt, soll das Baugebiet Winkelland in Marienloh erschlossen werden. Parallel zum Bebauungsplanverfahren erfolgt die Entwässerungsplanung durch den STEB.  Das Gebiet wird im Trennverfahren erschlossen. Das Regenwasser wird zum größten Teil versickert. Als Vorflut zur Entlastung der Versickerung dient der angrenzende Stadtheidegraben, der zu diesem Zweck entsprechend naturnah ausgebaut werden soll.





# Stadtteil Neuenbeken



# Pumpwerk Neuenbeken

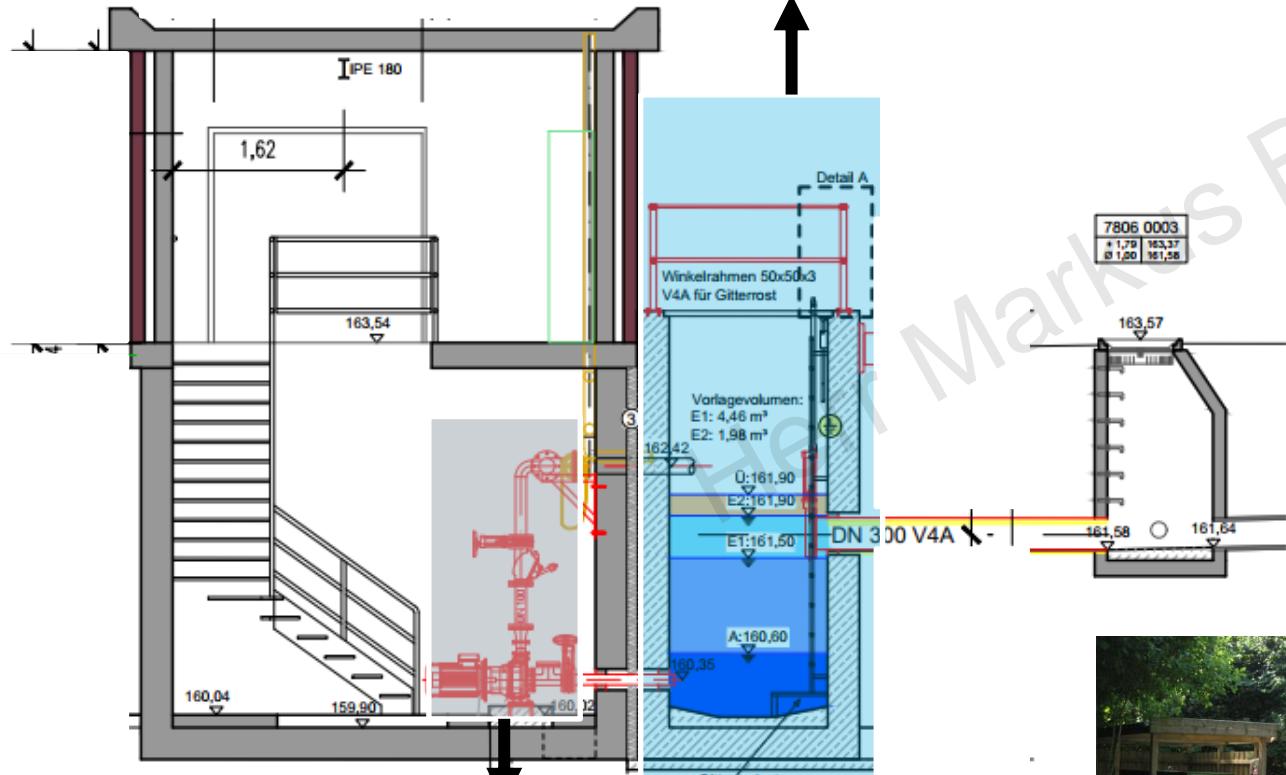
## Teilerneuerung

<b>Baubeginn</b>	Frühjahr 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	3 Monate
<b>Kosten</b>	50.000 €
<b>Bauumfang</b>	Sanierung und Optimierung des Schmutzwasser-Pumpwerks
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Schmutzwasser aus Neuenbeken wird zentral im Schmutzwasser-Pumpwerk Neuenbeken gesammelt. Von dort wird es nach Benhausen gepumpt, um im freien Gefälle bis zur Kläranlage Paderborn in Sande weitergeleitet zu werden.</p> <p>Bisher wurde das Schmutzwasser in einem geschlossenen sog. Vorlagebehälter gesammelt, dessen Wartung sehr aufwendig ist. Zusätzlich sollen die Pumpen optimiert werden. Hierzu ist der Tausch der Pumpentechnik und der Bau eines neuen Vorlagebehälters notwendig.</p>



# Pumpwerk Neuenbeken

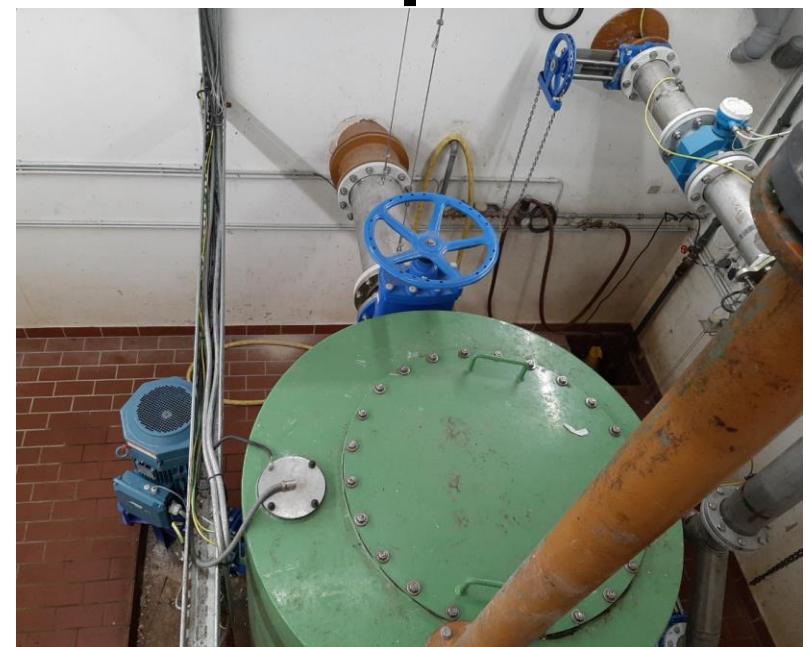
## Teilerneuerung



Pumpentechnik zukünftig komplett „trocken“ aufgestellt

Neuer Vorlagebehälter; sammelt ankommendes Schmutzwasser, Wartung ist erheblich vereinfacht

Bestehender Vorlagebehälter im Bauwerk muss aufwändig geöffnet werden zu Wartungszwecken



# Stadtteil Sande



# Teutoburger Straße, Erneuerung verrohrter Vorfluter

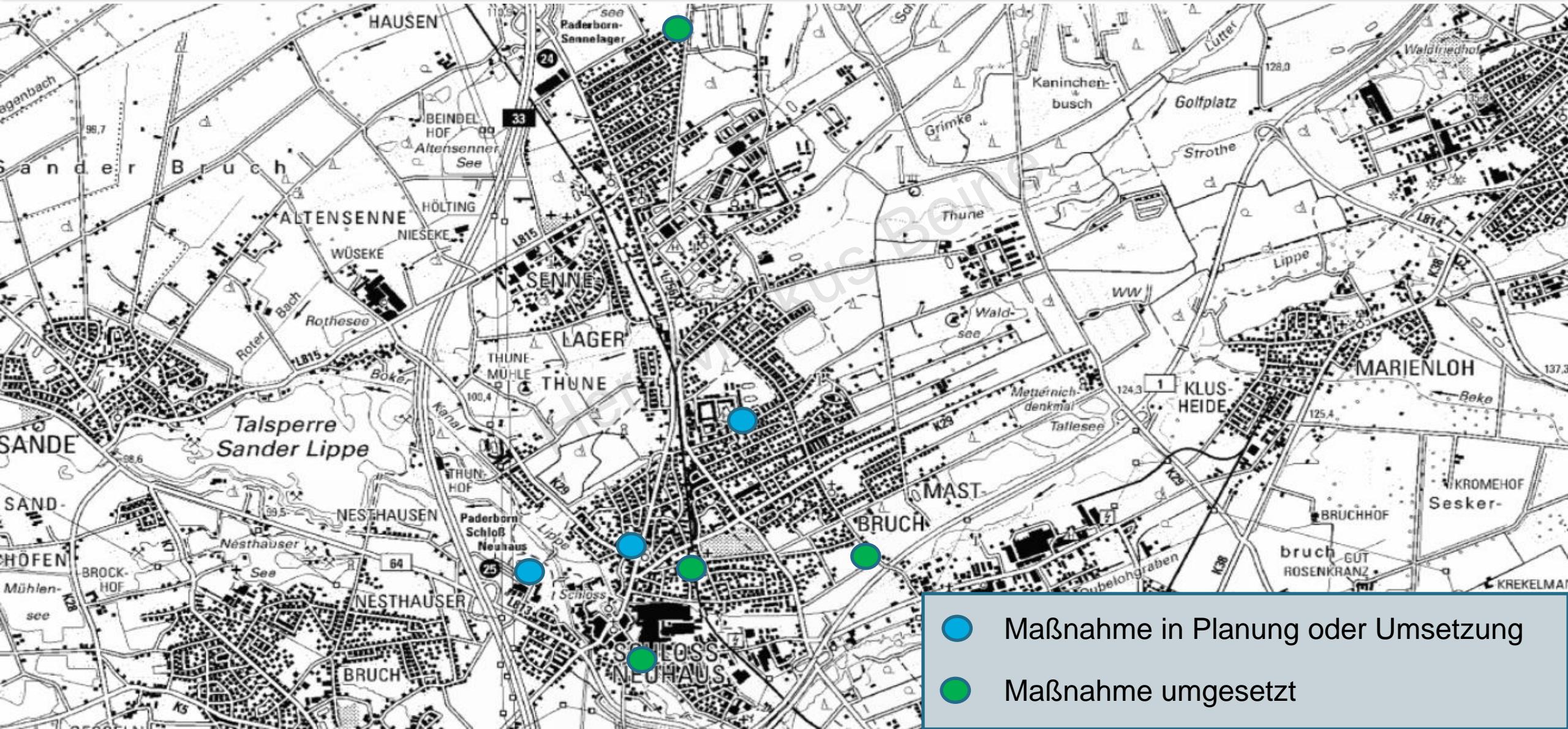
<b>Baubeginn</b>	Februar 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	12 Monate (Gesamtmaßnahme)
<b>Kosten</b>	130.000 €
<b>Bauumfang</b>	70 m Vorflutgraben verrohrt DN 800
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Zuge des Straßenerneuerung Teutoburger Straße werden Kanalbaumaßnahmen durchgeführt. Im Bereich der Einmündung der Teutoburger Straße / Bielefelder Straße verläuft ein verrohrter Graben, der u.a. der Einleitung von Oberflächenwasser aus dem Nahbereich dient. Neben der hydraulischen Anpassung wird die bisher über Privateigentum verlaufende Verrohrung in den öffentlichen Bereich verlegt.</p> <p>Gemeinsame Baumaßnahme mit dem Straßen- und Brückenbauamt.</p>



# Teutoburger Straße, Erneuerung verrohrter Vorfluter

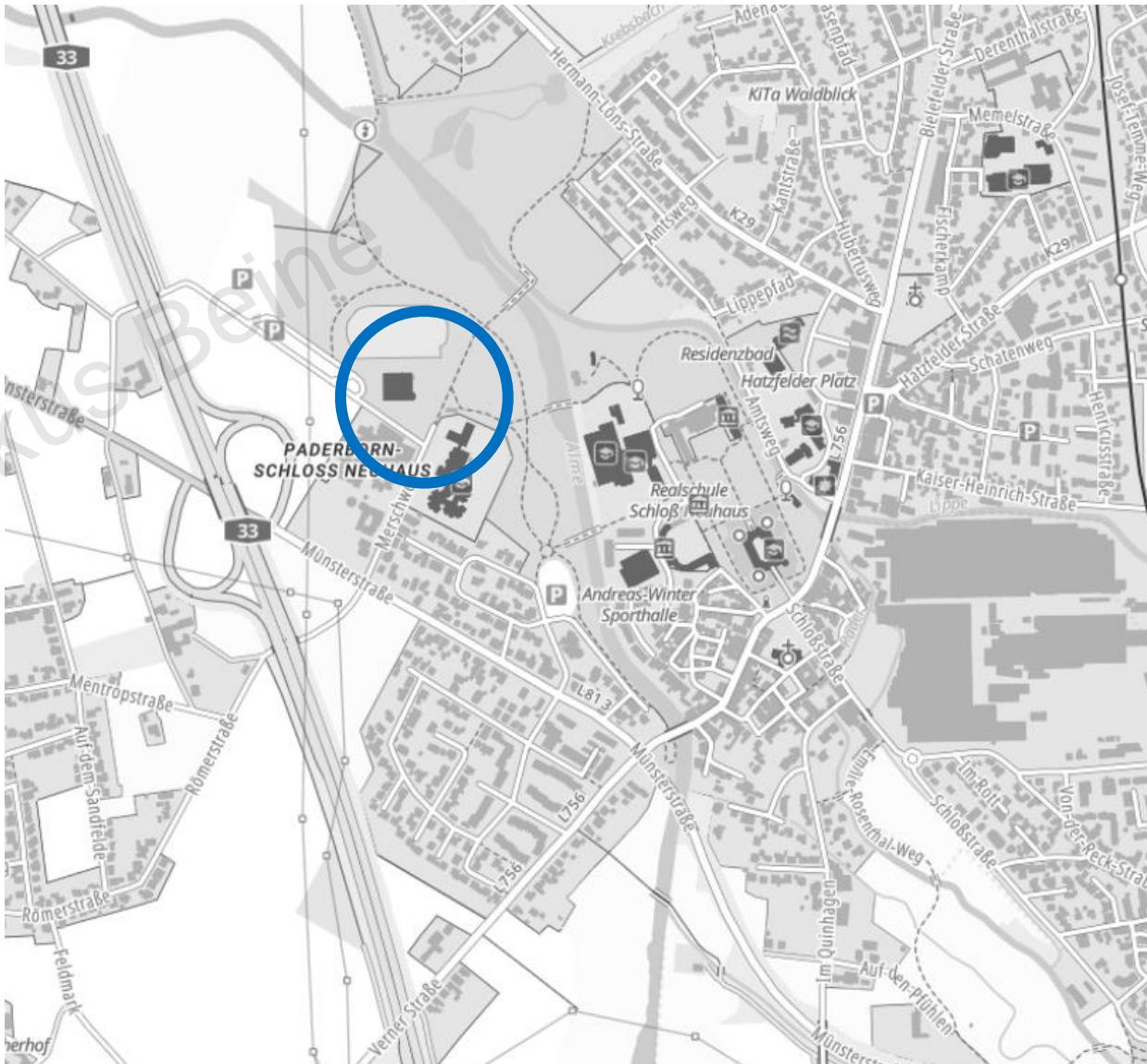


# Stadtteil Schloß Neuhaus



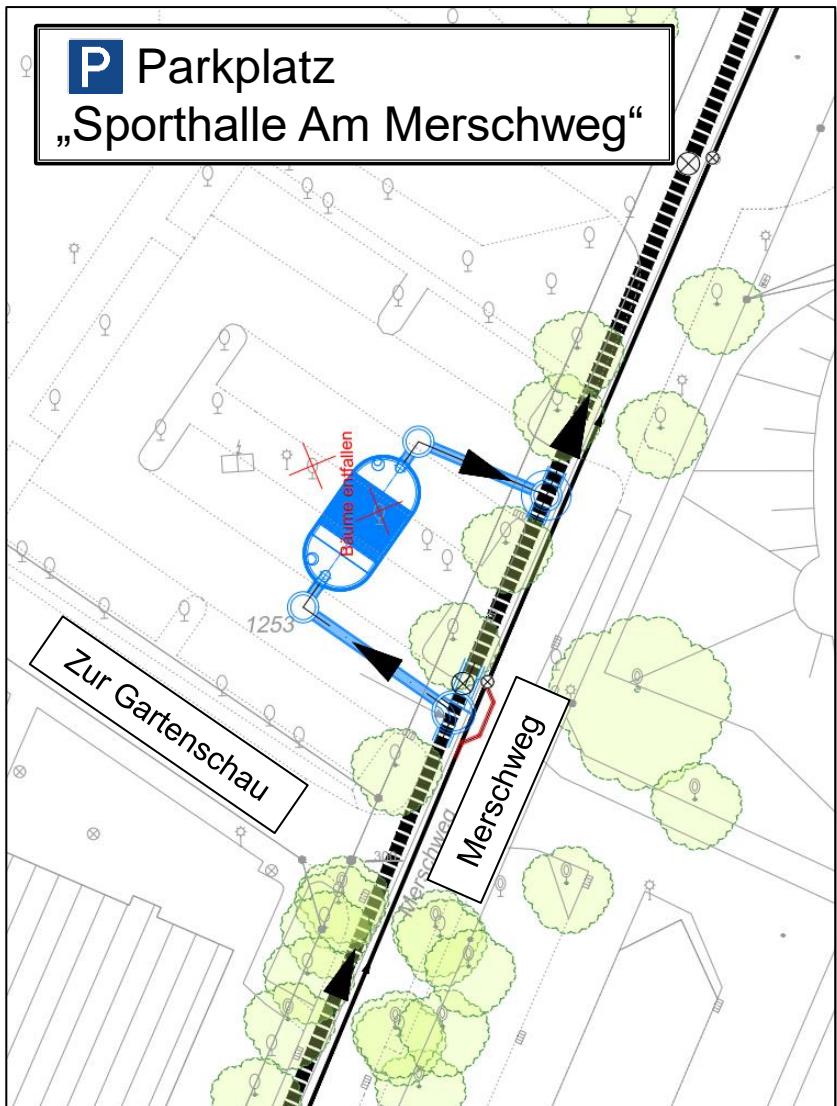
- Maßnahme in Planung oder Umsetzung
- Maßnahme umgesetzt

<b>Baubeginn</b>	Herbst 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	4 Monate
<b>Kosten</b>	580.000 €
<b>Bauumfang</b>	1 Stk. Regenwasserbehandlungsanlage 50 m Schmutzwasserkanal DN 250
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Regenwasser aus dem Einzugsgebiet rund um die Münsterstraße ist behandlungsbedürftig. Die Einleitung erfolgt über einen Regenwasserkanal DN 1.200 in die Alme. Die notwendige Regenwasserbehandlungsanlage soll unter dem Parkplatz an der Sporthalle Merschweg realisiert werden. Zugleich werden sanierungsbedürftige Schmutzwasserkanäle im Auenbereich erneuert.</p>



# Merschweg

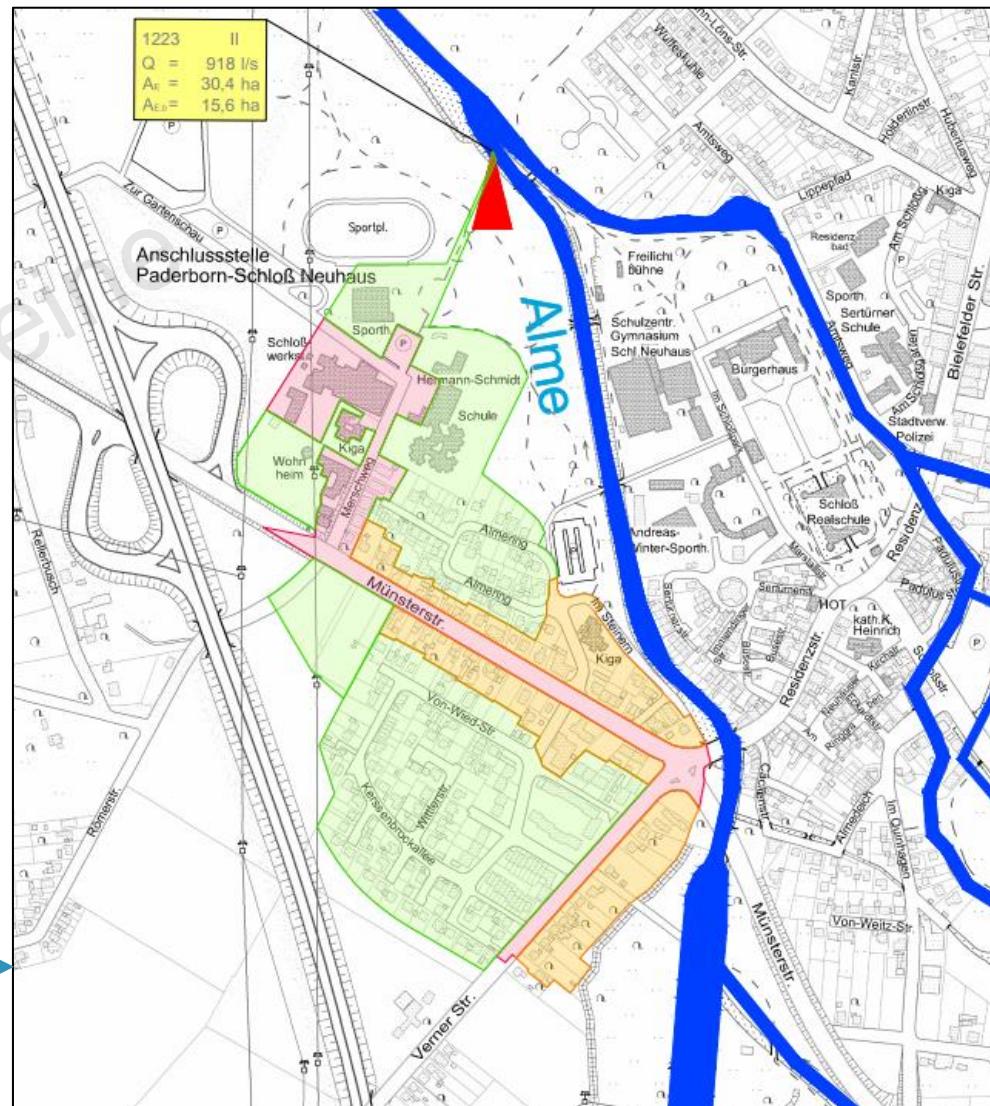
# Regenwasserbehandlungsanlage, Kanalsanierung



## Lammellenklärer als Regenwasser- behandlungsanlage auf dem Parkplatz



Einzugsgebiet der  
Regenwasser-  
behandlungsanlage  
nördlich und südlicher der  
Münsterstraße



# Husarenstraße 15-39

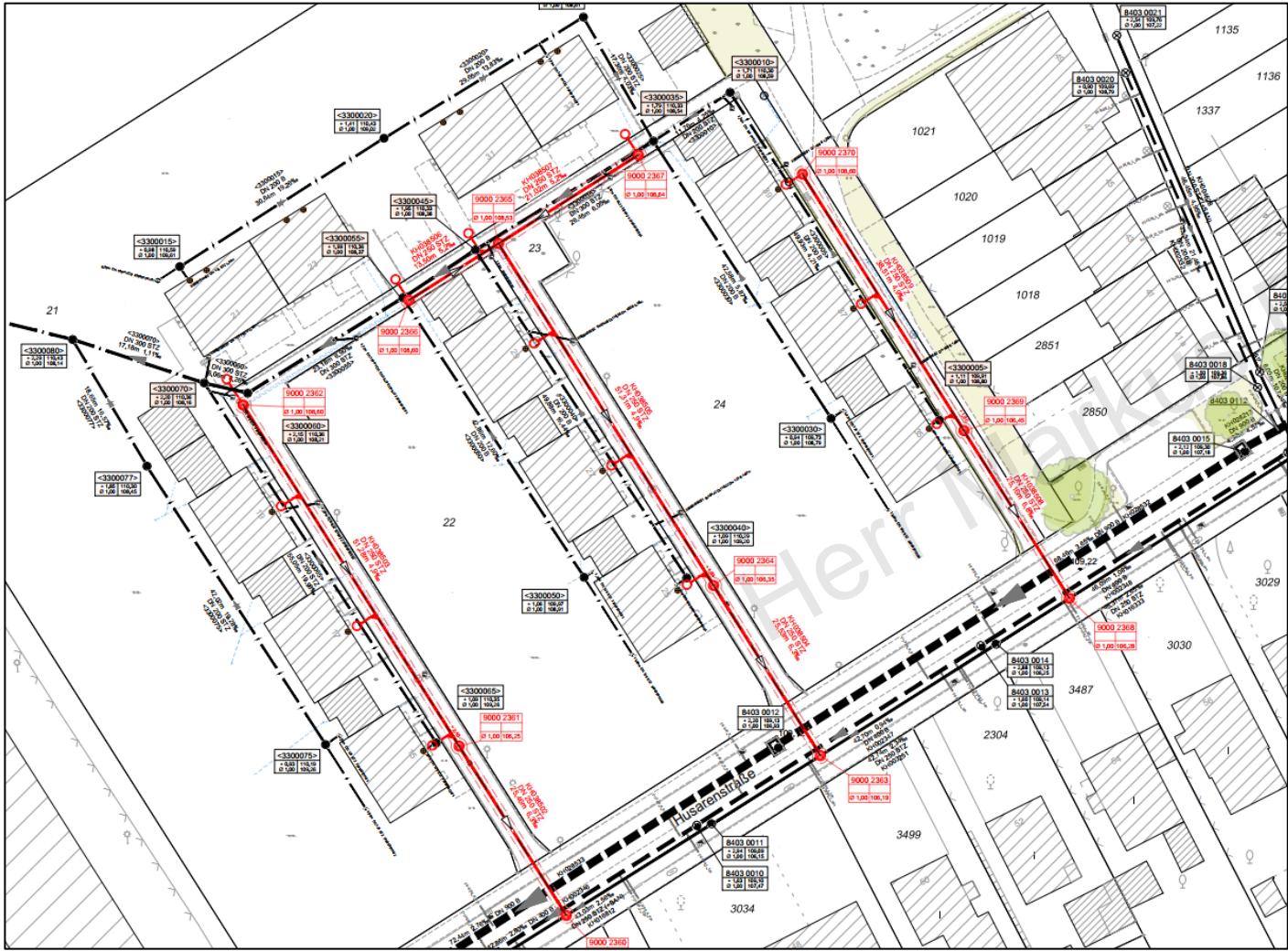
## Schmutzwasserkanal

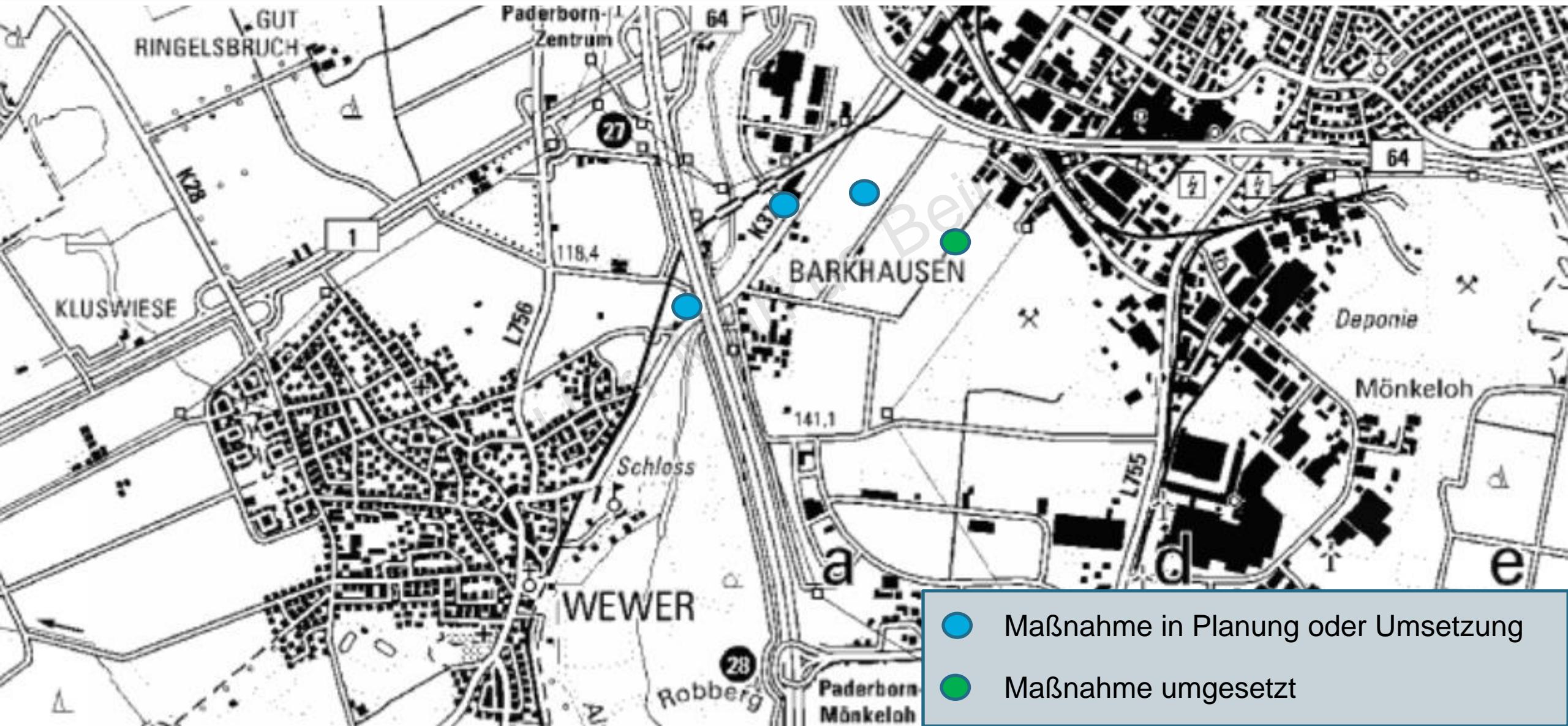
<b>Baubeginn</b>	Herbst 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	5 Monate
<b>Kosten</b>	390.000 €
<b>Bauumfang</b>	250 m Schmutzwasserkanal DN 250
<b>Beschreibung</b>	<p>Die ehemalige britische Siedlung im Bereich der Husarenstraße wurde bisher im Mischwassersystem über die Dempsey Kaserne entwässert. Zukünftig soll das Schmutzwasser direkt in das öffentliche Netz in der Husarenstraße geleitet werden. Hierfür ist der Bau von 3 Schmutzwasserhaltungen notwendig.</p> <p>Das Regenwasser wird zukünftig vor Ort auf den Grundstücken versickert.</p>



# Husarenstraße 15-39

## Schmutzwasserkanal

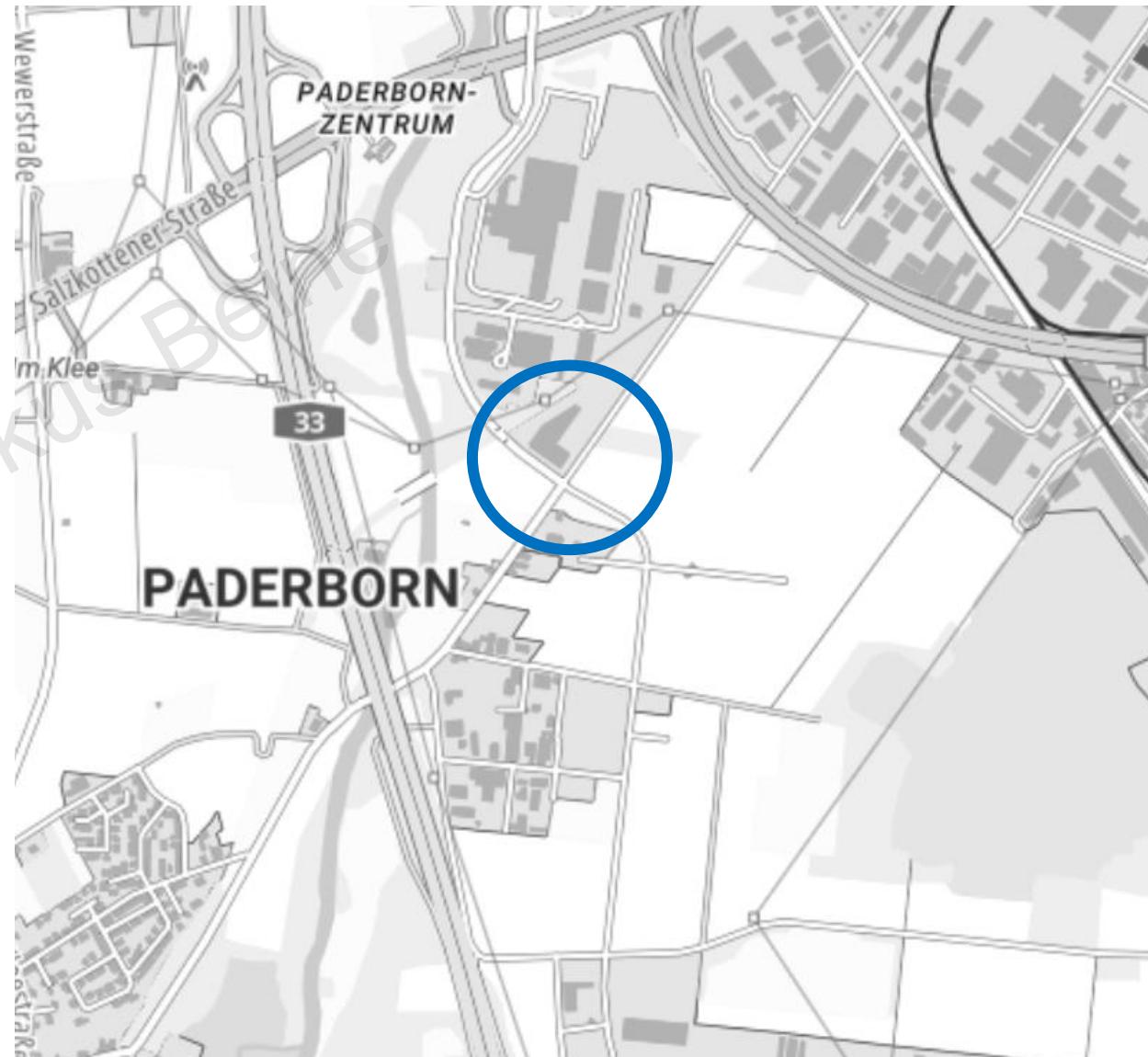




# BP W181 Barkhauser Straße

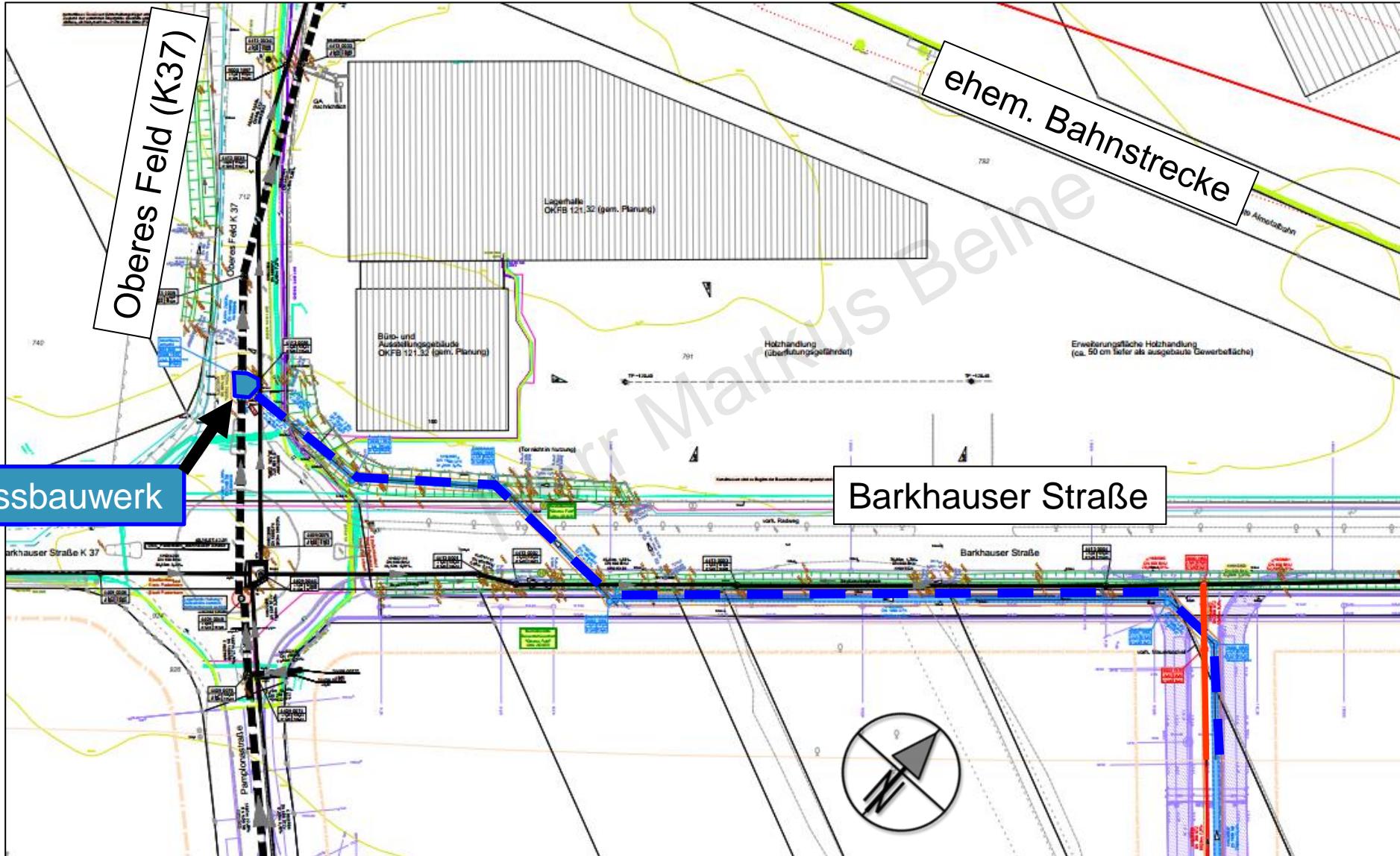
## 5. Bauabschnitt, äußere Erschließung

<b>Baubeginn</b>	Februar 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	6 Monate
<b>Kosten</b>	850.000 €
<b>Bauumfang</b>	220 m Regenwasserkanal DN 1.000 Anschlussbauwerk DN 1.400 / DN 1.000 10 m Schmutzwasserkanal DN 300
<b>Beschreibung</b>	Im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes Barkhauser Straße müssen im 5. BA Schmutz- und Regenwasserkanäle zuzüglich der Grundstücksanschlüsse verlegt werden.  In einem ersten Teilbauabschnitt wird die äußere Erschließung erstellt und an das bestehende Kanalnetz angeschlossen.  Daran schließt sich in einem weiteren Bauabschnitt die innere Erschließung an.



# BP W181 Barkhauser Straße

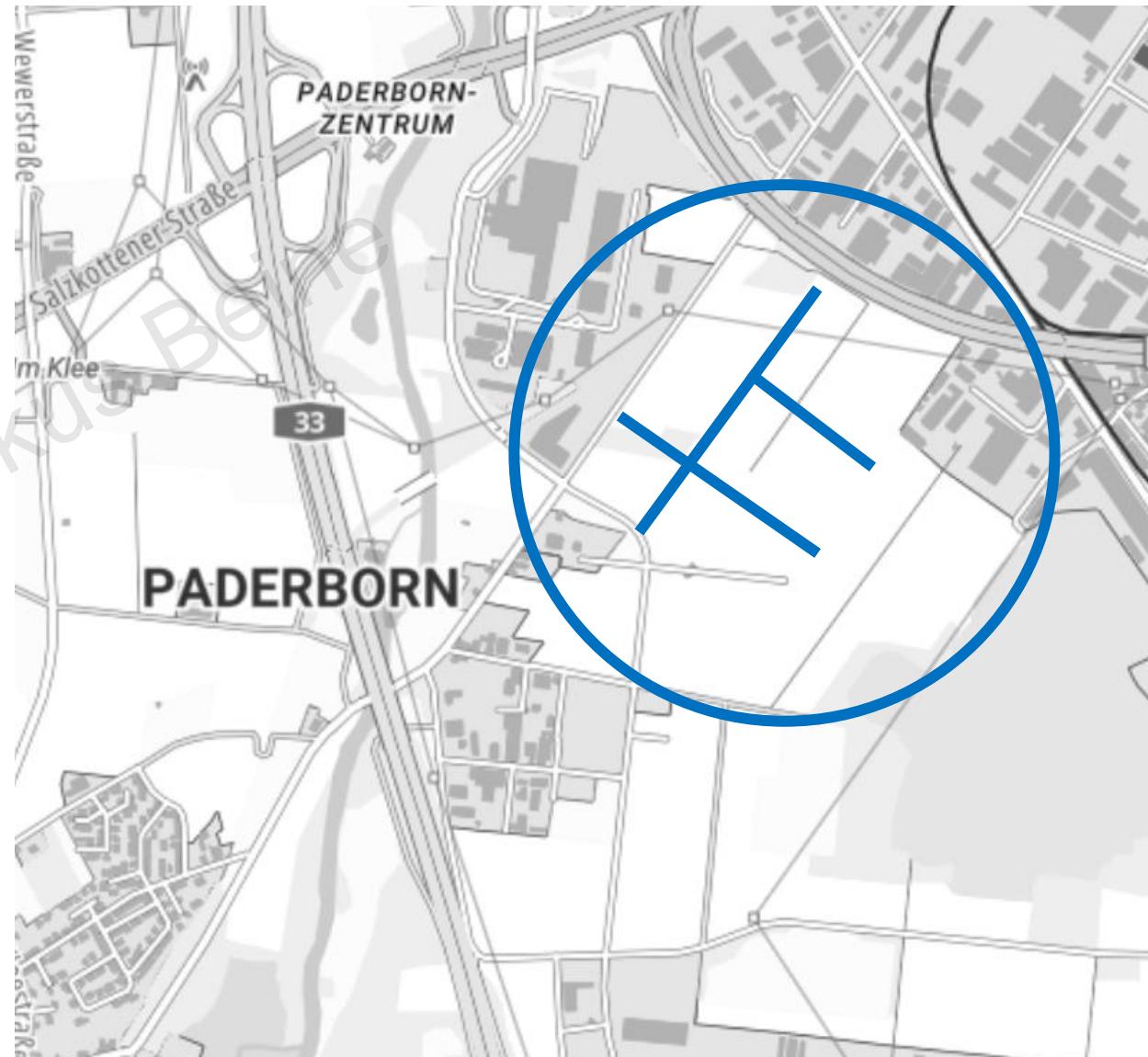
## 5. Bauabschnitt, äußere Erschließung



# BP W181 Barkhauser Straße

## 5. Bauabschnitt, innere Erschließung

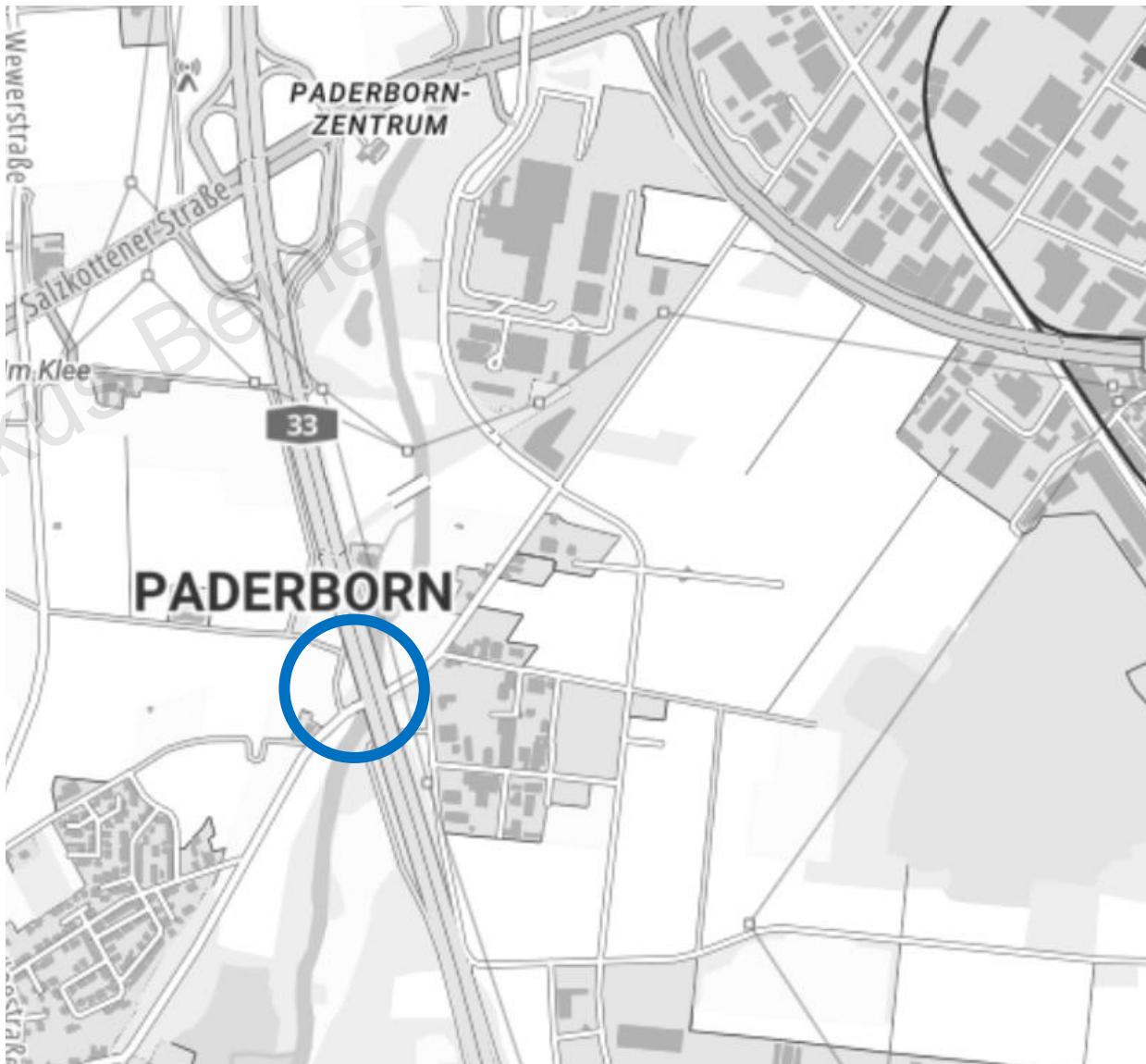
<b>Baubeginn</b>	Juli 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	12 Monate
<b>Kosten</b>	2.500.000 €
<b>Bauumfang</b>	1.200 m Regenwasserkanal DN 1.000 1.200 m Schmutzwasserkanal DN 300
<b>Beschreibung</b>	Im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes Barkhauser Straße müssen im 5. BA Schmutz- und Regenwasserkanäle zuzüglich der Grundstücksanschlüsse verlegt werden.  Mit der Errichtung der Kanäle ist das Gewerbegebiet abwassertechnisch vollständig erschlossen.



# Pumpwerk Barkhauser Straße

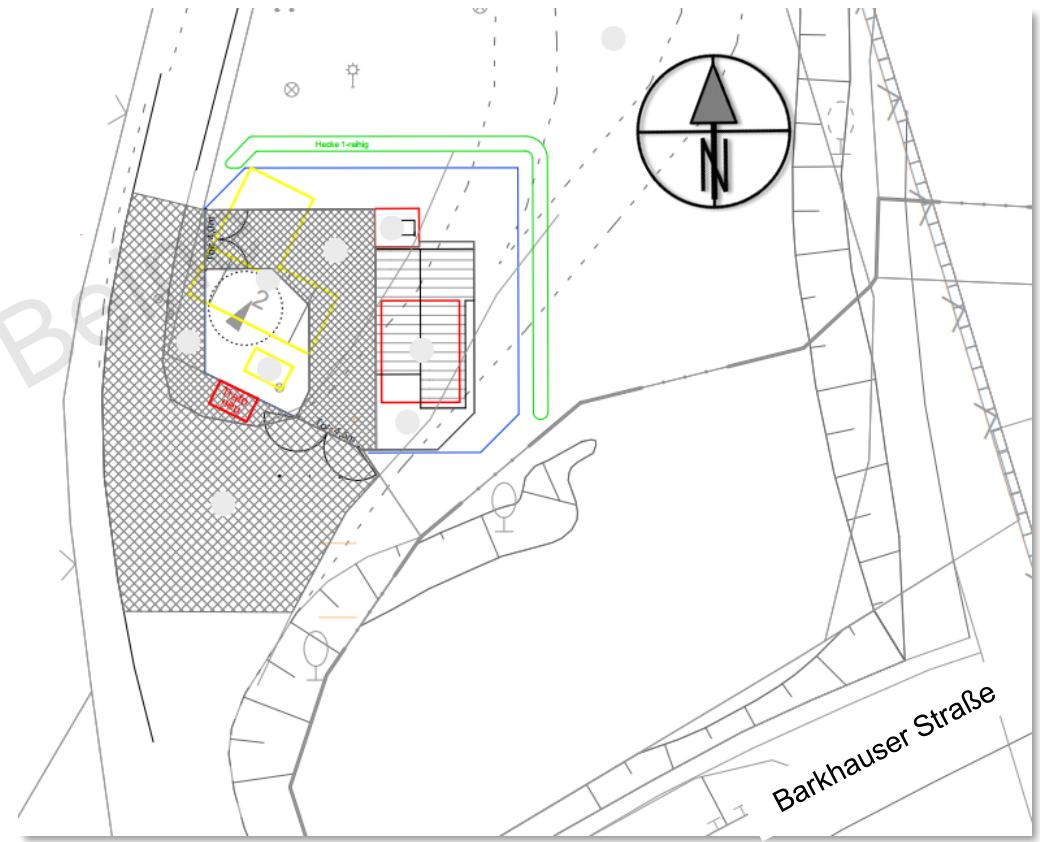
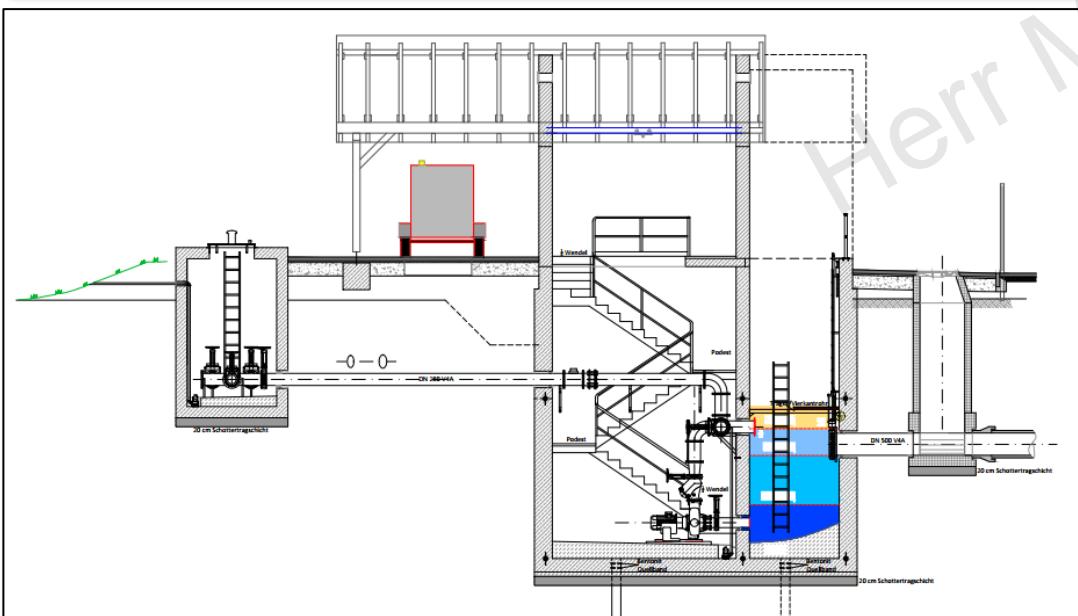
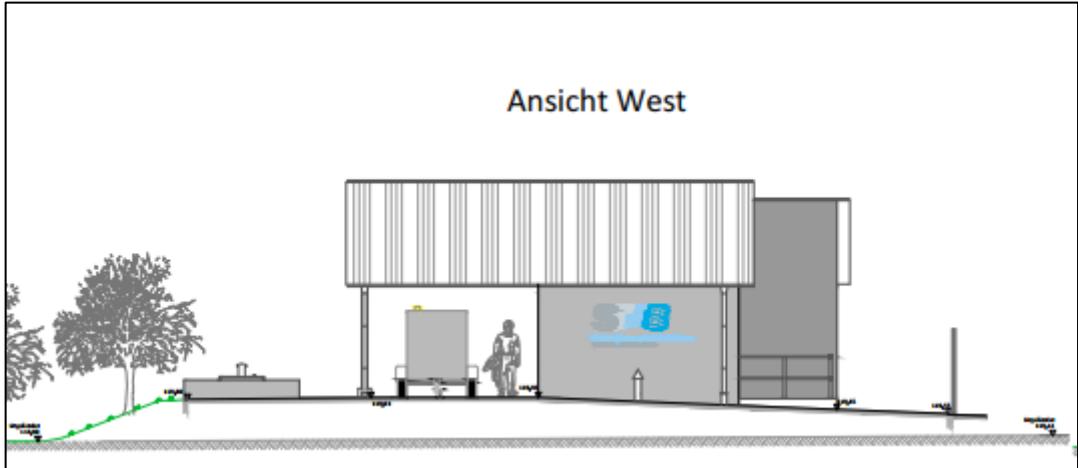
## Neubau des Schmutzwasser-Pumpwerks

<b>Baubeginn</b>	Juni 2025
<b>Bauzeit (geplant)</b>	10 Monate
<b>Kosten</b>	1.250.000 €
<b>Bauumfang</b>	Bauwerk Pumpentechnik Elektrotechnik
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Ortsteilpumpwerk Barkhauser Straße stammt aus dem Jahr 1965. Teile des Bauwerkes waren Bestandteil der ehem. Kläranlage Wewer.</p> <p>Die Anlagentechnik stammt aus dem Jahr 1981. Das Bauwerk / die Anlagentechnik ist sanierungs-/erneuerungsbedürftig. In diesem Zusammenhang ist der Neubau des Pumpwerks geplant. Bis zur IBN des neuen Pumpwerks bleibt das bestehende in Betrieb.</p> <p>Es ist eine (tlw.) Eigenstromversorgung mittels einer PV-Dachanlage und Speicher geplant.</p>



# Pumpwerk Barkhauser Straße

## Neubau des Schmutzwasser-Pumpwerks



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Herr Markku Bemmel